Amtliche Mitteilung | Ausgabe 09 - April 2019
Österreichische Post AG Info.Post Entgelt bezahlt

Gemeinde Zeituna

Gemeinde
Tragöß - St. Katharein
Steiermark

„Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich."

Monika Minder

INHALT

4 **AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT**
Laufende Projekte und Vorhaben

8 **UNSERE BEVÖLKERUNG**
Jubilare, Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle

9 **BÜCHEREI HOLLERBUSCH**
Buchvorstellungen und Tipps

12 **GESUNDHEIT & NACHHALTIGKEIT**
Bunte Themenmischung

14 **UNSERE WIRTSCHAFT**
Betriebe stellen sich vor

16 **KINDERGÄRTEN & SCHULEN**
Neuigkeiten von den Kleinen und Großen

20 **LEBEN IN DER GEMEINDE**
Vereine und Organisationen berichten

32 **SEITENBLICKE**
Dies & Das

37 **SEINERZEIT & CHRONIK**
Reise in die Vergangenheit

38 **WAS IST LOS BEI UNS?**
Überblick über Termine in der Gemeinde

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hubert Zinner
Druck:
Druckexpress Tösch GmbH
Fotonachweis:
Karl Stadler, Anette Wenninger, fotodesign.at - marcus auer, Gerry Wolf, Redaktion, Privat, Vereine, Shutterstock
Titelfoto:
Eva Roßböck
Layout und Satz:
Doris Schnabl, Michaela Muster
Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein

Wir bedanken uns bei den Kindergärten und Schulen und bei allen Wirtschaftsbetrieben, Vereinen, Organisationen und Personen, die mit Berichten und Fotos zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beitragen.

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Grundsätzlich werden in der Gemeindezeitung keine akademischen Grade und zweite bzw. weitere Vornamen veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, bitten wir um die Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Das Redaktionsteam behält sich vor, politische oder persönliche Angriffe abzulehnen bzw. Beiträge zu kürzen oder nicht zu drucken.

Kontakt: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe: **20.05. 2019**

Der Bürgermeister *informiert*

Ein sehr strenger Winter ist den warmen Sonnenstrahlen des Frühlings gewichen. Ein Winter der geprägt war von großen Schneemengen mit gewaltigen Schneeverfrachtungen.

Danke an unsere Mitarbeiter und unsere Dienstleistungsunternehmer, für sie war es eine große Herausforderung unser Straßennetz und unsere Plätze von Schnee und Eis zu befreien und auch einigermaßen befahr- und begehbar zu machen. Es waren dafür überdurchschnittliche Einsatzzeiten erforderlich und auch die Gerätschaften kamen sehr oft in Grenzbereiche.
Danke auch an unsere beiden Feuerwehren, die einerseits Dächer von der großen Schneelast befreiten und auch durch die Baustelle Almweg vermehrt zu Abschleppdiensten gerufen wurden. Danke auch dafür, dass unsere Feuerwehren auch außerhalb unseres Gemeindegebietes bei diversen Katastropheneinsätzen hilfreich zur Seite standen.

Ein großes Dankeschön an alle Vereine und Organisationen!

Die ersten Monate im Jahr sind die Zeit wo die meisten Vereine und Einsatzorganisationen unserer Gemeinde ihre Generalversammlungen abhalten.
Den Großteil dieser Veranstaltungen habe ich persönlich besucht und durfte hier wieder erleben mit welchem Einsatz und großer Begeisterung diese geführt werden. Ich möchte mich für das Engagement sehr herzlich bedanken. Dieser Zusammenhalt und die Vielfalt aller Organisationen macht unser Gemeinde- und Dorfleben aus.

Positiver Rechnungsabschluss

Es ist uns auch im Jahr 2018 wieder gelungen unsere Gemeinde wirtschaftlich sehr gut weiterzuentwickeln und wir können uns über einen positiven Rechnungsabschluss freuen. Mein Dank geht hier an den Gemeindevorstand, den Gemeinderat und an die Mitarbeiter. Dieses Ergebnis ist nur zu erreichen, wenn der Mitteleinsatz gemeinsam und gut geplant abläuft.

Zusage für außerordentliche Bedarfszuweisungen des Landes

Für 2019 ist es uns auch gelungen, seitens des Landes wieder außerordentliche Bedarfszuweisungen zu bekommen. Diese Mittel werden für Infrastruktur, Sport, technische Ausstattung Bauhöfe sowie unsere Schulen, unsere Veranstaltungszentren und für Ausstattungen unserer Vereine und Einsatzorganisationen verwendet.

Die länger werdenden Tage und die Kraft der Sonne bringt uns Energie. Freuen wir uns am Erwachen der Natur und nützen wir diese Kraft für alle unsere Aktivitäten im Freien. Fühlen Sie sich wohl in unserer Gemeinde und feiern sie ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Hubert Zinner

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Straßen, Wege und Brücken

Zahlreiche Projekte sind in Planung und werden im heurigen Jahr umgesetzt bzw. eingeleitet.

Almweg

Aufgrund des extrem schlechten Zustandes des Almweges ist eine Vollsanierung notwendig.
Bereits im Vorjahr wurden der gesamte Almweg und die Verbindung zur Seestraße nach Oberort und zur L111 vollständig eingeschottert und können durchaus „normal" benützt werden. In den nächsten Wochen wird es nach laufenden Begehungen mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark, den ausführenden Baufirmen und den Grundeigentümern zur Fertigstellung des gesamten Weges kommen. Es wird eine durchgehende Asphaltdecke aufgebracht, ein ausreichend breites Bankett zur Verfügung stehen und die Böschungen werden so angeschüttet, dass entsprechende Ausweichmöglichkeiten gegeben sind.

Hiasleggweg

Wie berichtet ist die Teilsanierung des Weges bis zur Kurve Schabiner/Liftwiese bereits geplant und auch gesichert. Die Umsetzung hängt jedoch im Gegensatz zur Sanierung des Almweges nicht von der Gemeinde ab, sondern muss mit den zuständigen Stellen des Landes Steiermark koordiniert werden. Eine genaue zeitliche Planung liegt leider noch nicht vor. In der Gemeinde bemühen wir uns jedoch um eine verbindliche Zeitplanung.

Brücken

Viele Brücken im Ortsteil Tragöß sind mittlerweile so sanierungsbedürftig, dass eine Instandsetzung unumgänglich ist. In diesem Jahr werden vier Brücken von den Mitarbeitern der Gemeinde vollkommen saniert.

Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet.

Gerade jetzt im Frühling kommt es leider sehr häufig vor, dass die Tempolimits in den Ortsgebieten unserer Gemeinde nicht beachtet werden. Dadurch gefährden Sie andere Verkehrsteilnehmer und sich selbst.

Bitte halten Sie sich zum Schutz der Bevölkerung, im Speziellen der Kinder und Fußgänger, an die Geschwindigkeitsbeschränkungen und fahren Sie achtsam und verantwortungsvoll auf unseren Straßen.

Frohe Ostern

Die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Tragöß - St. Katharein wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Essen auf Rädern

Sie können aufgrund einer Krankheit oder eines Gebrechens selbst kein Mittagessen zubereiten und Ihren Angehörigen oder Bekannten ist es nicht möglich, Sie zu versorgen?
Familie Grexhammer aus Parschlug bietet für die Bewohner unserer Gemeinde „Essen auf Rädern" an. Man kann aus zwei Menüs auswählen und vorbestellen. Die Speisen werden frisch zubereitet und täglich (außer Dienstag) zu Ihnen nach Hause gebracht.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Familie Grexhammer, Gasthaus zur Waldesruh, Tel.-Nr. 03862-31990.

Aufruf für den Kinderferienspaß

Im Sommer möchten wir für die Kinder unserer Gemeinde wieder ein buntes Angebot mit viel Spiel, Spaß und Spannung organisieren.
Wer hat Interesse, an einem Nachmittag das Ferienprogramm zu gestalten? Wir freuen uns auf Rückmeldungen bis **10. Mai 2019.**

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen Michaela Muster unter der Tel.-Nr. 0664-7632523 oder per E-Mail: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at gerne zur Verfügung.

Ausbau Breitbandinternet

Flächendeckende Versorgung ländlicher Regionen mit ultraschnellem Internet.

Um die laufende Verbesserung und Erweiterung des öffentlichen Telekommunikationsnetzes zu gewährleisten, hat das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie eine sogenannte Breitbandinitiative gestartet.
Die A1 Telekom Austria AG hat für das Baulos Tragöß - St. Katharein den Zuschlag erhalten. Nach umfangreichen Planungsarbeiten und vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark und der Gemeinde hat nun die Umsetzung schneller als erwartet begonnen.

Glasfaserleitungen und digitale Vermittlungsstellen

Im Zuge dieses Projektes wird die A1 eine deutliche Verbesserung der Breitbandperformance realisieren. Dazu werden im gesamten Gemeindegebiet Glasfaserleitungen verlegt und sogenannte „Access Remote Units" (Digitale Vermittlungsstellen) errichtet.
Die Glasfaserleitungen werden zum Teil mit einer vollkommen neuen Technologie in den Boden eingefräst und teilweise in bestehende Kabelschutzrohre eingeblasen. Nur in wenigen Ausnahmefällen werden die Leitungen auf herkömmliche Art und Weise eingegraben. Die Vermittlungsstellen sind Kunststoffcontainer im freien Feld mit Telekommunikationseinrichtungen und entsprechend angepassten Stromanschlüssen.
Das gesamte Projekt soll noch in diesem Jahr vollständig abgeschlossen werden, sodass in unserer Gemeinde bald ein sehr gutes Breitbandnetz zur Verfügung stehen wird.

Gesetzliche Verpflichtung zu Wildbachbegehungen

Wir leben in turbulenten Zeiten!

Murenabgänge, Überflutungen, Wasser- und Schlammschäden, zerstörte Straßen, Wege und Brücken verursachen Schäden in Millionenhöhe. In den letzten Jahrzehnten wurde eindeutig nachgewiesen, dass sogenannte Extremereignisse in immer kürzeren Zeiträumen auftreten. So wurde festgestellt, dass heutzutage ein „100-jähriges Hochwasser" fast alle 10 bis 20 Jahre zu erwarten ist.
In früheren Jahrzehnten waren Naturkatastrophen für die Bevölkerung mit hohen Belastungen finanzieller und arbeitsintensiver Art verbunden. Diese wurden in der Regel durch die Solidargemeinschaft geleistet und getragen und man war froh, dass die Katastrophe gemeinsam bewältigt werden konnte. Heute stellt sich immer öfter die Frage nach den Schuldigen und auftretende Schäden werden in Zivilprozessen gerichtlich eingeklagt.

Regelmäßige Begehungen

Wir können Starkregenereignisse zwar nicht verhindern, aber wir können dafür sorgen, dass die auftretenden Schäden verhindert oder zumindest minimiert werden können. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber die Verpflichtung ausgesprochen (§ 101 Abs. 6 Forstgesetz 1975 idgF), alle Wildbäche im Gemeindegebiet regelmäßig zu begehen, um etwaige Missstände aufzuzeigen und uns alle vor unnötigen Schäden zu schützen.

5-Jahres-Konzept

Der Gemeinderat hat beschlossen diese wichtige Aufgabe zum Teil auszulagern und ein kompetentes Unternehmen mit der Erarbeitung eines Wildbachbegehungskonzeptes zu beauftragen.
Die jährlichen Begehungen sollen im Rahmen dieses 5-Jahres-Konzeptes (abgestimmt mit der Wildbach- und Lawinenverbauung) koordiniert und effizient (und damit auch kosteneffizient) durchgeführt werden. Es wird dabei die Begehungshäufigkeit geregelt

und „untergeordnete" bzw. weniger „gefährliche" Abschnitte können weniger oft begangen werden. Die wichtigen, gefährlichen Stellen werden jedoch jährlich überprüft und somit sollte das Gesamtgefahrenpotential wesentlich eingeschränkt werden können.
Sollten bei den Begehungen Missstände (unzulässige Holzablagerungen, Bauwerksschäden, sonstige Gefahrenpotentiale) festgestellt werden, so werden die Verursacher davon schriftlich verständigt und bei Bedarf mittels Bescheid zur Beseitigung des Überstandes (im Sinne der gesetzlichen Verpflichtung im Rahmen des Forstgesetzes) verpflichtet.

Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt

Der positive Rechnungsschluss für das Jahr 2018 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 7. März 2019 einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt (oH) enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die das laufende Geschäft der Gemeinde betreffen. Dazu gehören die eigentlichen Verwaltungsaufgaben, laufende Infrastrukturkosten, die Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe (Wasser/Kanal/Müll) und alle Gemeindewohnungen. Der oH 2018 weist einen Soll-Überschuss (Budgetüberschuss) in der Höhe von EUR 30.367,22 aus. Dieser wird zur Abdeckung der hohen Winterdienstkosten (Anfang 2019) verwendet.

Hier ein kleiner Auszug aus dem umfangreichen Zahlenwerk (auf volle Hundert gerundet).

Im positiven Ergebnis des oH ist die Bildung von Rücklagen enthalten:

Wasserversorgung	EUR	900,00
Kanalisation Tragöß	EUR	300,00
Kanalisation St. Katharein	EUR	1.700,00
Müllbeseitigung	EUR	2.000,00
Sportplatz Tragöß-Oberort	EUR	1.200,00
Wald- und Grundbesitz	EUR	1.100,00
Wohngebäude	EUR	12.000,00

Der Gesamtrücklagenbestand per 31.12.2018 beträgt EUR 126.369,44

Zur Aufgabe einer Gemeinde gehört unter anderem die Mitfinanzierung von Aufwendungen und Leistungen, die den Bereich Soziales und Gesundheit betreffen.

Diese Kosten im Jahr 2018 gliedern sich wie folgt:

Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag (Heimhilfe und Sozialhilfe)	EUR	452.800,00
ISGS (Hauskrankenpflege, Informationsveranstaltungen)	EUR	36.500,00
Rettung Bruck-Mürzzuschlag	EUR	32.800,00
Gemeindearzt (Totenbeschau, Bereitschaftsdienste)	EUR	6.300,00

Bei den Förderungen der örtlichen Vereine, der heimischen Wirtschaft und der Wohnbevölkerung bemüht sich die Gemeinde, im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten, alle zu unterstützen.

Förderungen/Unterstützungen im Jahr 2018:

Feuerwehren (ohne Gebäudeleasing)	EUR	121.800,00
Bergrettung (ohne Gebäudeleasing)	EUR	7.400,00
Musikvereine, -schulen, -unterricht	EUR	27.100,00
Fußball- und Sportvereine	EUR	23.700,00
Andere Vereine	EUR	9.400,00
Solaranlagen und Biomasse-Heizungen	EUR	6.000,00
Örtliche Wirtschaft	EUR	3.700,00
Bevölkerung (Kinder-, Jugend-, Familienförderung, Jubilare)	EUR	25.800,00
Landwirtschaft (Produktionsförderung)	EUR	17.200,00
Hofzufahrten	EUR	1.500,00

Schuldenstand der Gemeinde

Der Verschuldungsgrad im Haushaltsjahr 2018 beträgt 4,76 per 31.12.2018, wobei ein Wert unter 10 als sehr gut bewertet werden kann. Der durchschnittliche Kreditzinssatz über alle Kredite gerechnet beträgt 0,972 % per 31.12.2018.

Darlehen

Schuldenstand 31.12.2017	EUR	2.964.200,00
- Schuldendienst 2018	EUR	342.300,00
+ Zinsen 2018	EUR	29.000,00
Schuldenstand 31.12.2018	**EUR**	**2.650.900,00**

Leasing Rettungszentrum Tragöß

Stand 31.12.2017	EUR	273.800,00
- Tilgungen 2018	EUR	76.300,00
Stand 31.12.2018	**EUR**	**197.500,00**

Haftungen

Stand 31.12.2017	EUR	337.800,00
- Abgänge 2018	EUR	43.300,00
Stand 31.12.2018	**EUR**	**294.500,00**

Verpflichtungen in Form von Haftungen bestehen durch die beiden ehemaligen Gemeinden Tragöß und St. Katharein gegenüber dem Mürzverband (Abwasserentsorgungsbetrieb) und der Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd (Trinkwasserversorgung).

Entwicklung der Ergebnisse im ordentlichen Haushalt laut jeweiligem Rechnungsabschluss.

Entwicklung von 2014 bis 2018:

Jahr 2014	EUR	- 237.404,63
Jahr 2015	EUR	24.880,64
Jahr 2016	EUR	15.470,23
Jahr 2017	EUR	15.187,54
Jahr 2018	EUR	30.367,22

Außerordentlicher Haushalt

Alle Projekte und Vorhaben können ausfinanziert dargestellt werden.

Im außerordentlichen Haushalt (AoH) werden alle großen und unregelmäßigen Projekte dargestellt. Das sind Vorhaben, die über mehrere Jahre laufen können oder nur mittels Förderungen, Bedarfszuweisungen des Landes oder Kreditaufnahmen finanzierbar sind. Im Haushaltsjahr 2018 mussten keine Fremdfinanzierungen in Anspruch genommen werden. Aufgrund von Vorfinanzierungen der Gemeinde weist der außerordentliche Haushalt 2018 einen Abgang von EUR 517.085,20 aus. Im Februar 2019 konnte dieser Abgang infolge abgerufener Geldmittel (Land Steiermark) bereits um EUR 406.400,00 reduziert werden.

Die Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark tragen einen wesentlichen Teil zur Projektfinanzierung bei.

Bedarfszuweisungen 2018

Leasingrate Rettungszentrum Tragöß	EUR	34.000,00
HLF1 (neues Fahrzeug) FF Tragöß	EUR	77.500,00
Freizeitareal St. Katharein	EUR	15.000,00
Allgemeine Straßensanierungen	EUR	60.000,00
Sanierung Hüttengrabenstraße	EUR	70.000,00
Straßensanierungen Tragöß (aus 2017)	EUR	50.000,00
Tourismusgebäude/Servicestelle der Gemeinde	EUR	150.000,00
Infrastrukturmaßnahmen Grüner See	EUR	26.100,00
Erneuerung Fuhrpark, Maschinenausstattung (Rest)	EUR	10.400,00
Instandhaltung Schulen	EUR	35.000,00
Gesamtsumme	**EUR**	**528.000,00**

Unsere Bevölkerung

Bevölkerungsstatistik

Ein kleiner Auszug aus der Bevölkerungsentwicklung von Tragöß - St. Katharein.

Entwicklung	01.01.2017 - 31.12.2017			01.01.2018 - 31.12.2018		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitze	1894	941	953	1898	942	956
Geburten	15	6	9	18	9	9
Sterbefälle	26	14	12	17	12	5
Zuzüge	66	31	35	69	33	36
Wegzüge	51	22	29	95	38	57

	01.01.2019		
	gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitze	1873	934	939

Geburten 15.11.2018 – 15.03.2019

Ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern!

05.12.2018
Yannis Emmerstorfer
Selina Emmerstorfer und
Martin Zellner, Pichl-Großdorf

05.02.2019
Lukas Filzmoser
Cornelia Ochensberger und
Michael Filzmoser, Untertal

Sterbefälle 01.12.2018 – 15.03.2019

Wir gedenken unserer Verstorbenen.

Willibald Wöls, geb. 1934, Sonnberg
Maria Steer, geb. 1926, Rastal
Eduard Tiefenbacher, geb. 1926, Unterort
Hildegard Niederhuber, geb. 1926, Sonnberg

Bücherei Hollerbusch

Es wird wärmer und langsam aber sicher zieht der Frühling ins Land. Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der man gemütlich auf der Terrasse oder im Garten ein Buch zur Hand nehmen kann.

Und das richtige Buch finden Sie bei uns in der Bücherei Hollerbusch! Wir laden Sie herzlich ein, kommen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei.
Wir haben in den letzten Wochen jede Menge neuen Lesestoff bekommen – es ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Passend zur Jahreszeit gibt es natürlich zahlreiche Sachbücher zum Thema Garten und Natur.

Unser umfangreiches Angebot umfasst über 2.000 Medien und besteht aus einem bunten Themen-Mix:
- Romane & historische Romane
- Schmöckerspaß & Liebesromane
- Krimis & Thriller
- Biographien & Autobiographien
- Sachbücher & Reiseberichte
- Zeitschriften Servus & Geo
- Hörbücher & DVD's

Tolles Angebot für Kinder
Auch Kinder finden eine große Anzahl unterschiedlicher Medien zum Entspannen, Spaß haben oder Lernen: Pappbilderbücher für die Kleinsten, hochwertige Bilderbücher zum Vorlesen, erste Lesebücher, Märchen-, Lieder- und Bastelbücher sowie Spiele.

Sollten Sie nicht das passende Buch bei uns finden, wir nehmen natürlich auch gerne Leserwünsche entgegen.

Öffnungszeiten, Entlehngebühr:
Mittwoch 8 bis 12 Uhr und
Donnerstag 14 bis 19 Uhr
Die Entlehngebühr berägt € 0,50 pro Buch für jeweils drei Wochen. Kinder und Jugendliche sind gebührenbefreit.

Das Team der Bücherei Hollerbusch freut sich auf Ihren Besuch!

„Ein Tablet wollte ich immer schon mal ausprobieren!“

Kostenloser Tablet-Schnupperkurs am Montag, 13. Mai 2019, von 15 bis 17 Uhr.

Technikversierte junge Erwachsene erklären alles rund um's Tablet für Menschen, die keine oder kaum Vorkenntnisse besitzen. Wenn ein eigenes Tablet vorhanden ist, kann mit diesem Gerät gearbeitet werden, ansonsten werden Leihgeräte zur Verfügung gestellt.

Schnupperkurs
Am 13. Mai 2019 findet im 2. Stock des Veranstaltungszentrums in St. Katharein von 15 bis 17 Uhr ein Schnupperkurs statt.

Tablet-Einsteiger-Kurs
Donnerstag, 06.06.|13.06.|27.06.2019
jeweils von 15 - 17 Uhr
Kosten: € 45,- (für alle drei Termine)

Weitere Kurstermine für Tablet oder Smartphone sind bei entsprechender Nachfrage im Herbst 2019 möglich.

Anmeldung und Informationen:
Michaela Muster
Bücherei Hollerbusch
Tel: 0664-7632523
E-Mail: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at

TIK Technik in Kürze

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

Wenn Körper & Seele zueinander finden

Altes Heil- und Lebenswissen aus den Bergen

Bernadette Schwienbacher, Verlag Heyne 2018

Bernadette Schwienbachers Kindheit war geprägt vom starken Familienzusammenhalt und dem naturverbundenen Leben auf einem Bauernhof. Die Geschwister und ihre Eltern lebten von dem Gemüse, das sie anbauten, dem selbstgebackenen Brot und der eigenen Tierhaltung.
Verletzungen und Krankheiten heilte man mit den Mitteln, die die Natur für den Menschen zur Verfügung stellte. Über Generationen wurde dieses alte Lebens- und Heilwissen weitergegeben, bis heute hat es nichts von seiner Wirkkraft verloren. Ob Tees, Bäder oder Tinkturen mit Kräutern, Entspannungsübungen, Ernährungstipps oder Naturkosmetik zum Selbermachen - in diesem Buch erfahren wir, wie wir unseren hektischen Alltag entschleunigen, zu innerer Ruhe finden und uns selbst gesund halten können.
Ein empfehlenswertes Buch mit viel Wissen und Erfahrungen aus dem Herzen der Natur.

Über die Autorin:
Bernadette Schwienbacher, geboren 1954, wuchs mit 14 Geschwistern auf einem einsamen Bergbauernhof in Südtirol auf. Sie lebt heute in Meran, wo sie seit vielen Jahren als bekannte Therapeutin und Heilerin tätig ist.
Auf ihren Kräuterwanderungen gibt sie das alte Heilwissen ihrer Vorfahren weiter. Bei ihren Vorträgen geht es vorwiegend um die Themen Natur, Gesundheit und Heilung.

Der Frühling zieht ins Land!

Man sollte im Frühling, wenn alles blüht und wächst, nicht nur die Fenster sondern auch sein Herz öffnen.

Bäume üben schon immer eine große Faszination auf Menschen aus. Sie sind noch bei vielen Völkern heilig. Nicht zuletzt deshalb, weil der Baum eine gewisse Ähnlichkeit mit dem menschlichen Körper aufweist.
Manche Redensarten wie „Man ist verwurzelt“ oder „Zittern wie Espenlaub“ sind sehr verbreitet. Im Frühling beobachten wir jedes Jahr das faszinierende Schauspiel der sich wandelnden Bäume.
Aus starrem noch winterhartem Geäst, werden anmutig blühende und von Insekten umschwärmte Bäumchen. Man hat oft den Eindruck, dass man den Frühling nur erkennt, weil Menschen mit der neuen Frühlingsmode spazieren gehen, Fahrräder wieder aus dem Keller geholt oder die Fenster geputzt werden, um helles Licht und wärmende Sonnenstrahlen in Häuser und Wohnungen zu locken.

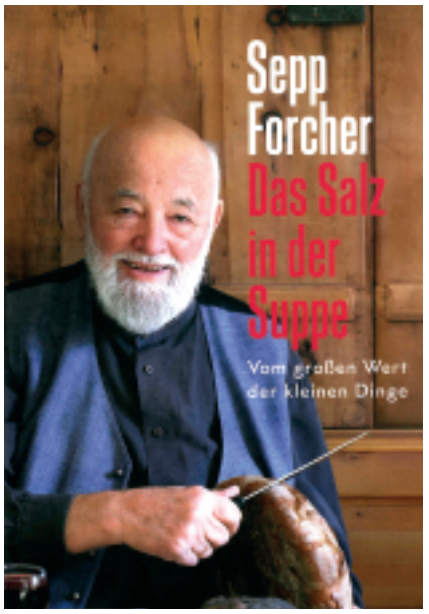
Blühen, Freude und Erwachen
Vielleicht sollten wir versuchen, statt unserer Fenster einmal unsere Herzen zu öffnen und den Ruf nach Wachstum auch in uns zu lassen. „Alles fließt“ sagte Heraklit, ein griechischer Philosoph. Nur wir Menschen bleiben oft beharrlich stehen und wollen uns nicht weiterentwickeln. Wir weigern uns oft, unsere Zweige dem Wind entgegenzustrecken und Eis und Schnee gleich anzunehmen wie den Sonnenschein. Wir Menschen wollen immer nur Sonnenschein, und wenn es ihn bei uns nicht gibt, suchen wir ihn in fernen sonnigen Ländern. Wenn wir blühen, haben wir eine Scheu es öffentlich zu zeigen.
Wo sind die Kinder die fröhlich lachend um einen blühenden Baum tanzen? Sie sollen sich meistens still verhalten und Lachen ist oft für viele störend. Viele sitzen ohnehin gerne vor dem

Fernseher, wo andere Action machen. Frühling bedeutet Blühen, Freude und Erwachen. Es ist ein guter Anlass, wieder einen Versuch zu unternehmen, die Freude in uns erwachen zu lassen. Warum nicht einmal mit unserem Partner spazieren gehen oder mit Kindern barfuß durch blühende Wiesen laufen. Und wieder diese Gefühle spüren – Hurra der Frühling ist da!

Eure Eva

Das Salz in der Suppe
Vom großen Wert der kleinen Dinge

Sepp Forcher, Verlag Brandstätter 2018



Über das Salz in der Suppe macht man sich erst Gedanken, wenn sie versalzen ist. Ein kleines Ärgernis, das bald vergessen, keine Zeile und schon gar keine Geschichte wert ist.
Jedoch eine Suppe ohne Salz? Das gibt genug Stoff für eine kleine Tragödie. Die Suppengeschichten in diesem Buch hingegen bewegen sich im Niemandsland der Gedankenlosigkeit, mit welcher dieses wichtigste aller Gewürze bedacht wird. Es sind, wie immer, die kleinen Dinge und Ereignisse, die erst dann unsere Aufmerksamkeit erregen, wenn sie nicht mehr fassbar sind.
In diesem Buch finden Sie Geschichten von hohen Bergen und Rezepte von guten und einfachen Speisen.
Ein wunderbares Buch, das den Leser begeistert, und das ich jedem empfehlen kann.

Über den Autor:
Sepp Forcher, geboren 1930, war Bergführer und Hüttenwirt. Seit 1976 ist er Mitarbeiter beim Österreichischen Rundfunk. Seit 1986 moderiert er die Fernsehsendung „Klingendes Österreich", worin er die musikalische Tradition und landschaftliche Schönheit österreichischer und grenznaher Gegenden „unverkitscht" vorstellt und unverfälschte Volksmusik präsentiert.
1993 gewann er die Goldene Romy, 1999 wurde Sepp Forcher mit dem Rene-Marcic-Preis ausgezeichnet.

Ich schenk dir die Hölle auf Erden
(K)ein Trennungs-Roman

Ellen Berg, Aufbau-Verlag 2017

So ein mieser Schuft! Als Carina entdeckt, dass Ehemann Jonas sie betrügt, bricht ihre heile Welt zusammen. Klar, Lust und Leidenschaft sind nach zehn Jahren Ehe auf der Strecke geblieben. Doch dass Jonas mit seiner Neuen all die romantischen Highlights genießt, die sich Carina immer gewünscht hat, ist zuviel.
Sie beschließt, ihn in die Scheidungshölle zu schicken. Und die Neue gleich dazu. Soll sie ruhig merken, wie angenehm das Leben an Jonas Seite ist, wenn seine Kinder am Sonntag Hockeyturnier haben oder akuten Brechdurchfall bekommen …
Während ihres Rachefeldzugs blüht Carina auf. Die Männer stehen bei ihr Schlange – und plötzlich auch Jonas. Was tun?

Diese lustige Lektüre ist für ein paar unbeschwerte Stunden auf der Couch wärmstens zu empfehlen.

Über die Autorin:
Ellen Berg, geboren 1969, studierte Germanistik und arbeitete als Reiseleiterin und in der Gastronomie. Heute schreibt und lebt sie mit ihrer Tochter auf einem kleinen Bauernhof im Allgäu.

Eine kleine Spinne, die Herzen erobert …

Die kleine Spinne Widerlich ist eine süße, liebenswerte Spinne mit vielen Freunden und einer großen Familie. Dass die Menschen sich manchmal vor Spinnen fürchten, kann sie gar nicht verstehen. Sie möchte unbedingt herausfinden, warum das so ist und erlebt auf ihren Reisen viele Abenteuer.
Diese bezaubernde Bilderbuch-Reihe ist entstanden, weil die Autorin Diana Amft selbst ein bisschen Angst vor Spinnen hat und sich irgendwann fragte: Warum eigentlich? Es gibt doch gar keinen Grund. Mit ihren Büchern will sie Kindern (und auch den Eltern) Spinnen etwas näher bringen und vielleicht die Angst davor ein bisschen nehmen.

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Der „liebe“ Giersch

Bei uns auch Erdholler oder Krahax genannt. (Aegopodium podagraria)

Der Giersch ist wohl bei allen Gärtnern bekannt und vielfach nicht der allerbeste Freund. Er findet sich oft in Gemüsebeeten und in Blumenrabatten, denn dort hat er genau die Verhältnisse die er bevorzugt – einen nährstoffreichen und lockeren Boden, passend auch um sich gut mittels unterirdischen Ausläufern zu vermehren.
Der Giersch zählt zu den ältesten und bekanntesten Wildgemüsen. Früher wurde er von der Landbevölkerung gerne als gesundes Nahrungsmittel zum Nulltarif verwendet. Giersch nutzte man nicht nur als Gemüse, sondern auch als Heilkraut, das Podagrakraut genannt wurde. Podagra sollte früher die schmerzhaften Beschwerden der Gicht lindern.

Verwendung

Giersch ist nicht nur reich an Vitaminen und Vitalstoffen, sondern bringt auch eine ganz besondere Geschmacksnote in verschiedenste Gerichte. Die jungen Blätter und Stiele kann man von März bis Oktober (wichtig: bitte wirklich nur die jungen Blätter!) verwenden. Aber nur, wenn man sich zu hundert Prozent sicher ist, dass es sich um Giersch handelt! Im Zweifelsfall die Finger davon lassen, es besteht Verwechslungsgefahr mit anderen Pflanzen!
Giersch eignet sich hervorragend als Ersatz für Petersilie und ist gut in Salaten, Aufstrichen, Pesto, Eierspeise, Gemüse- oder Kartoffelsuppen. Er kann aber zum Beispiel auch wie Spinat oder in Rezepten mit Gemüselaibchen, -aufläufen oder -füllungen verwendet werden.

Mein Lieblingsrezept:

Giersch-Salbei-Brote
Zutaten: Vollkornbrot oder Sandwichscheiben, Butter oder Frischkäse nach Geschmack, viele Blätter vom Giersch sowie ein paar Salbeiblätter (je nach Geschmack)
Zubereitung: Blätter waschen und trocken tupfen, Brotscheiben mit Butter oder Frischkäse bestreichen, anschließend mit einer Schicht Blätter belegen. Zweite Scheibe darauf legen und halbieren. Mit restlichen Blättern und ev. Blüten garnieren und servieren.
Varianten: Sandwich oder Brot entweder vorher oder auch nachher mitsamt der Füllung toasten, ev. mit Schinken und Käse oder Tomaten- und Gurkenscheiben erweitern.

Anita Gruber,
Kräuterpädagogin

Mülltrennen leicht gemacht

Heute möchte ich mich mit dem Thema Mülltrennung beschäftigen.
Nachdem ich des Öfteren das Problem habe und nicht genau weiß was zur Leichtverpackung gehört, dachte ich mir ich könnte das Thema mal „googeln“. Ich habe dann doch gestaunt, was ich alles zur Leichtverpackung werfen darf bzw. soll.
Folgendes habe ich nachgelesen: Zur Leichtverpackung gehören alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Blisterverpackungen, Holz und Materialien auf biologischer Basis.
Das klingt schon mal ganz gut, aber dann tauchen im Alltag Dinge auf, bei denen ich mir doch nicht ganz sicher bin. Aber dafür habe ich die kostenlose App **„ABFALL ABC Steiermark“** der Kleinen Zeitung, dem Land Steiermark und der Entsorgungswirtschaft entdeckt. Ich habe mir die App gleich auf mein Handy geladen und siehe da, sie funktioniert einwandfrei. Einfach im Google Playstore oder iPhone Appstore herunterladen. Man erfährt schnell und übersichtlich, wie der Abfall richtig getrennt wird und auch wo man ihn hinbringen kann.
Ich wünsche gutes Trennen damit!

Eure Doris

Kurzer Abriss über den Schlaganfall

Werden die Symptome früh erkannt und rechtzeitig behandelt, bestehen gute Chancen, Schäden am Hirn zu begrenzen.

Pro Jahr erleiden ca. 6.500 Steirer einen Schlaganfall. Ein Schlaganfall ist die häufigste Ursache für eine schwere Behinderung und die zweithäufigste Todesursache.
Der Schlaganfall ist charakterisiert durch einen plötzlichen Funktionsausfall eines bestimmten Gehirnareals. Als Ursache kommt einerseits der Verschluss einer versorgenden Schlagader in Betracht oder andererseits auch eine Blutung im Hirngewebe. Je nachdem, welches Areal betroffen ist, ist das klinische Erscheinungsbild sehr unterschiedlich.

Typische Erkennungszeichen

So sind markante Zeichen der plötzliche Kraftverlust eines Armes, meist verbunden mit einer gleichseitigen Gesichtsnervlähmung (einseitig hängender Mundwinkel). Es kann aber auch genauso gut nur ein Bein betroffen sein. Typisch und auch häufig ist eine plötzlich auftretende Sprachstörung, oft lallend oder verwaschen klingend.
Seltener ist eine plötzliche einseitige Erblindung, oder auch nur ein isolierter akuter Verwirrtheitszustand (eine plötzliche Wesensveränderung „so kenne ich meinen Mann, meine Frau nicht").

Sind tiefere rückenmarksnähere Hirnareale betroffen, können plötzlich einsetzender und anhaltend starker Schwindel bis zum Erbrechen und Doppelbilder mögliche Symptome sein.

Jede Minute zählt!

Wichtig ist es, diese Symptome als solche zu erkennen und bei Verdacht sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen beziehungsweise die Rettung unter 144 zu rufen. Eine rasche Behandlung – am besten innerhalb von 3 Stunden – verspricht eine gute Chance auf eine nahezu vollständige Rückbildung der Ausfälle.

Dazu gibt es im angloamerikanischen Raum eine einfache „Checkliste":

Gesicht, Arm, Sprache 1)

Noch immer gibt es viele Schlaganfall-Patienten, die sterben oder mit schweren Behinderungen überleben.
Es mehren sich aber jene Fälle, in denen die Erkrankung ohne schwerwiegende Folgeschäden überstanden wird. Entscheidend ist wie in so vielen Bereichen der Medizin eine schnelle Reaktion. Zu diesem Zwecke wurde die FAST-Regel, benannt nach dem englischen Wort für „schnell", entwickelt.

F steht für **Face** (Gesicht): Der Betroffene soll lächeln. Hängt der Mundwinkel auf einer Seite herab?
A steht für **Arm**: Der Betroffene soll beide Arme heben. Sinkt einer der beiden Arme nach unten bzw. ist einer der Arme gelähmt?
S steht für **Sprache**: Der Betroffene soll einen einfachen Satz wiederholen. Macht er dabei einen Fehler? Spricht er auffällig undeutlich?
T steht für **Time**: Wenn nur eine der obigen Fragen mit „Ja" (oder auch „vielleicht") beantwortet werden kann, sollten Sie sofort die Rettung rufen.

Dr. Martin Hirtzi
Arzt für Allgemeinmedizin

1) https://www.minimed.at/medizinische-themen/notfall/schlaganfall-erkennen-fast

Gesundheitstelefon 1450

Am 1. April 2019 hat eine neue Ära des ärztlichen Bereitschaftsdienstes begonnen.

Das neue System hat sich in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotphase bewährt und wurde nun auch in unserem Bundesland eingeführt.

Für Patienten, die außerhalb der Ordinationszeiten ärztliche Hilfe benötigen, gibt es seit 1. April die Hotline „Gesundheitstelefon 1450". Dort entscheidet geschultes Personal, ob die Abklärung der Erkrankung am nächsten Tag beim Hausarzt erfolgen kann oder ob eine Visite oder eine stationäre Aufnahme erforderlich ist.
Die Visiten werden durch Ärzte für Allgemeinmedizin wochentags von 18 bis 24 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 7 bis 24 Uhr durchgeführt. Die diensthabenden Ärzte werden per SMS über eine anfallende Visite verständigt. Da die Dienstsprengel wesentlich vergrößert wurden, ist aufgrund längerer Anfahrtswege dabei mit Wartezeiten zu rechnen.

Wichtige Information!

Eine Betreuung der Patienten in der Ordination bzw. eine direkte telefonische Kontaktaufnahme mit dem Dienstarzt ist nicht möglich.

Wirtschaft

Gerli's Schmuck- und Bastelzauber

Basteln ist schon jahrelang ein Hobby von mir!

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Gerlinde Wengg und ich wohne im Ortsteil Pichl-Großdorf.
2016 habe ich mich entschlossen, ein Kleingewerbe anzumelden, damit ich mein Hobby öffentlich ausüben kann. Ich arbeite mit den verschiedensten Materialien.

Kreatives aus Kaffeekapseln
Diese Alukapseln sind zu schade, um sie wegzuwerfen. Ich fertige aus diesen bunten Kapseln Ohrringe, Ketten, Ringe, Armbänder, Schlüsselanhänger, Taschenbaumler, Teelichter, Engel, Dekoherzen und Türkränze, Orchideen in verschiedenen Farben und Ausführungen (auf Wunsch auch als Geschenk verpackt), Blumengestecke und vieles mehr.

Kerzen für jeden Anlass
Handverzierte Kerzen zur Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Jubiläen, Muttertag, Geburtstag, Trauer- und Gedenkkerzen. Gerne verziere ich die Kerze individuell nach Ihren Vorstellungen.

Brandmalerei
Personalisierte Geschenke oder Deko für Ihr Heim. Rindenschnapsbretter, Jausenbretter, Schilder, Fun-Kleiderbügel, kleine Geschenke für verschiedene Anlässe.

Schmuck
Modeschmuck, Schmuck aus Kaffeekapseln und Trachtenketten mit handgeformten Perlen aus Modelliermasse. Ich fertige die Ketten auch farblich passend zu Ihrem Kleidungsstück.

Ich stehe Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Mein Ausstellungsraum kann nach telefonischer Voranmeldung jederzeit besucht werden. Besuchen Sie auch meine Homepage oder Facebook-Seite.

Kontakt:
Gerlinde Wengg
Pichl-Großdorf 8
8612 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr. 0664-73975959
https://gerlis-schmuckund
bastelzauber.jimdofree.com
www.facebook.com/
schmuckundbastelzauber

„Hoamat-Kaffee"

Eröffnung am 17. April 2019

In den Wintermonaten wurden die Innenarbeiten im Gebäude des neuen Tourismusbüros und der Bürgerservicestelle der Gemeinde weitgehend abgeschlossen. Alle notwendigen Anträge wurden eingereicht und sind positiv erledigt. Auch das Frühjahr ist auf unserer Seite, an der Fertigstellung der Terrasse und der Außenanlage wird bereits auf Hochtouren gearbeitet.
Es ist endlich soweit, wir können unser „Hoamat-Kaffee" in Tragöß mit und für Euch eröffnen. Unser Angebot umfasst ein herzhaftes Frühstück, Snacks wie Suppen, Toast, Würstl, belegte Brote und Wurstsalat sowie hausgemachte Mehlspeisen und Eisbecher. Wir freuen uns schon sehr, Sie/Euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

Karin, Helmut & Team

Kontakt:
Hoamat Kaffee, Karin Döring
Tel.-Nr. 0676-9466562
Oberort 45
8612 Tragöß - St. Katharein

Schwingungs-RAUM und Happy Body Lounge

Alle Herausforderungen können gemeistert werden – von JEDEM SELBST!
Stefan & Gisela begleiten all jene, die wirklich VERÄNDERUNG für SICH SELBST wählen.

Stefan Kohlhofer und Gisela Haunschmidt bieten im Schwingungs-Raum und in der Happy Body Lounge sehr vielseitige Möglichkeiten an. Sie setzen Impulse und sind Wegbegleiter für alle, die dies in Anspruch nehmen wollen – für ein friedvolles, gesundes, dankbares, freudvolles Miteinander.
Gewachsen an und mit den Themen, die das Leben bringt und mit denen viele Menschen oft an ihre Grenzen stoßen wie z. B. Beziehung, Geld, Familie, Mangel, Stress, Krankheit, Schlafstörungen, andere Störungen in vielerlei Form, Defizite, übernommene Muster – die Liste könnte noch weitergehen.

Was, wenn alles ganz anders ist, als Du es er-denkst?

Mit den Werkzeugen von Access Consciousness® und den verbalen Prozessen ist es möglich, in kürzester Zeit sehr viel zu bewegen, wenn man wirklich die Wahl trifft! Und es darf einfach und ganz leicht gehen.
Access Bars® sind 32 Energiepunkte am Kopf, die es ermöglichen, durch sanftes Berühren, Blockaden in allen Lebensbereichen aufzulösen und loszulassen, um mehr Leichtigkeit in allem zu kreieren.
Lass deine Bars laufen zur Stressreduktion, höheren Konzentration, mehr Klarheit, mehr Leichtigkeit und Lebensfreude, innere Ruhe und Gelassenheit. Weniger grübeln, Sorgen und Ängste, bessere Schlafqualität. Trauma, Schock oder Trauer können leichter verarbeitet werden und mentale, emotionale oder physische Blockaden lösen sich auf – und vieles mehr.

Happy Body Lounge

- Abnehmen im Liegen

Schwingungs-RAUM

- Access Bars® Tages-Kurse
- Access Bars® + Körperprozesse
- Access Energetic Facelift®

Klangmassagen, energetische Tiefenentspannung, Workshops für Erwachsene und Kinder, Einzelberatung und Coaching, Räuchern und energetische Raumreinigung, Clearing Abende und Meditationen, Kunst, uvm.

Stefan Kohlhofer

Künstler und Energetiker
ISHWARA - Kunst

In den letzten 15 Jahren, seit ich mich für den Bereich Körper und Energiearbeit interessiere, haben sich viele wunderbare Begegnungen und Erfahrungen ergeben.
Ich bin so dankbar, dass ich gewählt habe, diesen Weg zu gehen, Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und ein Beitrag für so viele sein zu dürfen/können.

Intuitiv - voller Freude - Präsent - Dankbar - Klar

Ich begleite dich und stelle dir Fragen zu deinen Themen. Das ist meine „Lieblingsarbeit", - wenn ich das so sagen darf - Fragen stellen! Es macht großen Spaß und es ist eine Möglichkeit, in ganz kurzer Zeit soooooo viel zu bewegen!

Gisela Haunschmidt

Unternehmerin & Humanenergetik

Durch meine langjährige Erfahrung als Heilmasseurin und Energetikerin liebe ich es, mit Menschen und Körpern zu arbeiten. Intuitiv und voller Achtsamkeit begleite ich Menschen jeden Alters auf ihrem Entwicklungsweg und biete Möglichkeiten, mehr Bewusstsein zu schaffen.

„Abnehmen im Liegen", mein neues Business auf dem Sektor Gesundheit & Wohlbefinden, wirkt durch neueste Ultraschall-Technologie. Hochwirksame, sanfte Schwingungen stimulieren die körpereigenen, physiologischen Vorgänge wie Fettstoffwechsel, Muskelaufbau, Gewebestraffung, Entgiftung, Entschlackung und vieles mehr.

Mit Liebe das machen und zum Ausdruck bringen, was jeder kann – und sich dann vernetzen und miteinander wachsen! Das sind Impulse, aus denen heraus viele Projekte und auch wirklich großARTige Möglichkeiten entstehen.

Kontakt:

Schwingungs-Raum &
Happy Body Lounge
Niederdorf 55
8611 Tragöß - St. Katharein
Stefan: Tel.-Nr. 0660-3474953
Gisela: Tel.-Nr. 0664-4506998
E-Mail: schwingungsraum@gmx.at
www.schwingungs-raum.at

Gemeindekindergarten Tragöß

Wie es im Winter wohl den Tieren geht?

In unserem schneereichen Winter beschäftigte uns diese Frage besonders. Wie verändern sich der Wald und die Natur im Winter? Bei Spaziergängen erlebten wir den Wandel in der kalten Jahreszeit. Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor? Welche Tiere halten Winterschlaf? Wo finden sie Futter, wer füttert sie, wo wohnen sie, wie verbringen sie die kalte Jahreszeit?
Gemeinsam beschlossen wir, den Waldtieren eine Freude zu machen. Schon wie im vorigen Jahr sammelten wir Nüsse, Zapfen, Beeren, Orangenschalen usw. und bereiteten Futter für sie vor. Am letzten Tag vor Weihnachten machten wir uns auf den Weg, um auch den Tieren in unserer Nähe eine besondere Weihnachtsfreude zu bereiten.

Juche! Noch mehr Schnee!

Wir experimentierten mit Wasser, Eis und Schnee. Bei unseren Waldbesuchen suchten wir Schneespuren und auch beim Bobfahren konnten wir Wintereindrücke sammeln.
So ein Winter lädt förmlich dazu ein, den Kindergarten vermehrt nach draußen in die Natur zu verlegen. Gut eingepackt, mit warmem Tee und kleiner Stärkung, verbrachten wir so etliche Stunden auf unserer Rodelwiese. Hei, war das ein Spaß!

Auf zum Nordpol!

Unser diesjähriges Motto in der Faschingszeit bescherte uns Einblick in die Welt der Eskimos und die Tierwelt der Arktis. Als krönenden Abschluss unseres Projekts begaben wir uns auf die Reise zum Nordpol. Wir erklommen Eisberge, fischten im Eismeer, grillten Fische, sprangen über gefährliche Eisschollen und halfen den Eisbären bei der Robbenjagd. Zu guter Letzt gab es leckere „Robbenburger“ (Krapfen) und einen süßen Eisbärentaler zur Erinnerung an eine spannende und lustige Zeit in der Welt des ewigen Eises.

Pfarrkindergarten St. Katharein

Klangerlebnisse, Entspannung und Wohlbefinden.

Beim Netzwerktreffen des Gesunden Kindergartens in Graz lernten wir Stefan Kohlhofer kennen. Wir erfuhren in diesem Rahmen von seinen Projekten mit Kindern und luden ihn zu uns in den Kindergarten ein.
„Wissen was mir und meinem Kind gut tut …“ lautete das Thema unseres dritten Elternabends. Stefan Kohlhofer ist Künstler, Impulsgeber und Wegbegleiter. Er vermittelte uns an diesem Abend viel Wissenswertes und Interessantes. Zum Abschluss verzauberte er alle Anwesenden mit dem Spiel auf seinen Klangschalen und Trommeln.
Einen Vormittag mit Klangerlebnissen in Form und Farbe gestaltete Stefan dann Ende März in unserem Kindergarten. Die Kinder hörten mit viel Aufmerksamkeit seiner Klanggeschichte zu. So erfuhren sie zum Beispiel, dass Klänge nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar und spürbar sind. Zum Abschluss durfte jedes Kind mit verschiedenen Malutensilien seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Sum, sum, sum - Bienchen sum herum!

Viel Wissenswertes und Interessantes konnten wir in dieser Zeit den Kindern vermitteln. Als Höhepunkt gestalteten wir ein Bienenfest bei dem Biene Maja, Willi, Thekla und Flip natürlich nicht fehlen durften. Die Verkleidungen wurden von den Kindern selbst gebastelt. Besonders das Schminken machte den Kindern großen Spaß.

Passend zum Thema gab es als Stärkung leckere Honigbrote.
Am Faschingsdienstag gestalteten wir ein Kostümfest. Wir konnten viele tolle Masken bei uns im Kindergarten begrüßen. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Hubert Zinner für die Krapfenjause.

Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen Paula, Wolfgang und Florian sehr herzlich bei uns im Kindergarten. Unsere Neuzugänge haben sich bereits gut eingelebt und wir freuen uns auf viele lustige, gemeinsame Stunden.

Wissenswertes über die Bienen …

Seit tausenden von Jahren halten Menschen die Honigbiene als Nutztier. Sie ist ein wichtiger Bestandteil bei der Bestäubung vieler Pflanzen.
In einem Bienenvolk gibt es eine Königin, Arbeiterbienen und Drohnen. Die Königin ist die Wichtigste im Bienenstock. Sie legt täglich bis zu 2000 Eier. Bei den Arbeiterbienen hat jede eine Aufgabe. Am Beginn ihres Lebens kümmert sich die Biene um die Wabenzellen, wo die Königin dann ihre Eier hineinlegt. Dann wird sie zur Ammenbiene. Ihre Aufgabe ist es, die Larven mit Nektar zu füttern. Wenn sich ihre Drüsen am Hinterleib vollständig entwickelt haben, kann sie Wachs produzieren und Waben bauen. Später wird sie zur Wächterin, die den Bienenstock vor Eindringlingen wie Wespen schützt. Ihre letzte Aufgabe ist es, Nektar zu sammeln.
Um ein halbes Kilogramm Honig zu sammeln, muss die Biene 2 Millionen Blüten anfliegen. Den Nektar übergibt sie einer Stockbiene und sie verarbeitet ihn dann in ihrem Honigmagen und lagert ihn in den Waben. Der Honig dient als Futter für die Larven und ist der Wintervorrat für das Bienenvolk. Die Hauptaufgabe der Drohnen besteht darin, die Bienenkönigin bei ihrem Hochzeitsflug zu begatten, wobei sie danach sterben. Innerhalb des Bienenstocks helfen sie bei der Wärmeregulierung und bei der Futterkonservierung.

Volksschule Tragöß

Besinnliche Stunden im Advent, ein toller Ausflug ins Haus der Wissenschaft nach Graz, Spaß im Schnee und ein lustiger Fasching sorgten für viel Abwechslung im 1. Halbjahr.

Lesen im Advent

Unter dem Motto „Große lesen Kleinen vor“ fand im Kindergarten eine gemeinsame Adventfeier statt. Schüler der dritten und vierten Klasse lasen Advent- und Weihnachtliches vor. Mit großer Aufmerksamkeit folgten die kleinen Zuhörer den Geschichten. Für die musikalische Untermalung sorgten die Kindergartenkinder.

Planet Erde

Die dritte und vierte Schulstufe der Volksschule Tragöß besuchte am 20. Dezember 2018 die Ausstellung „Planet Erde“ im Haus der Wissenschaft in Graz. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder experimentieren und spielen: So segelten sie als „Drachenflieger“ an einen beliebigen Punkt der Erde, sausten mit 3D-Brillen ins Weltall, steuerten mit Windkraft die Roboter und schauten am magischen Tisch Videos über den Planet Erde an. Viel Interessantes gab es noch zu erkunden, leider verging die Zeit aber viel zu schnell. Nach einem ereignisreichen Tag ging es mit vielen neuen Eindrücken wieder zurück nach Hause.

Wintersport

In den Monaten Jänner und Februar beschenkte uns der „Himmel“ mit einer außergewöhnlich hohen Schneedecke, die wir zum Langlaufen und Bobfahren nutzten. Ein herzliches Dankeschön seitens des Lehrkörpers sowohl an Trixi und Verena Feiel als auch an Martina Hochsteiner für die sechs Trainingstage auf der Loipe.

Faschingsdienstag

Wie alljährlich wurde auch heuer der Faschingsdienstag an unserer Schule gehörig gefeiert. Mit Spielen, Liedern und Tänzen verbrachten die Kinder und Lehrerinnen einen lustigen Vormittag. In der Pause stärkten wir uns mit köstlichen Krapfen, für die wir uns bei der Gemeinde ganz herzlich bedanken.

Elternverein Schulzentrum Niederdorf

Es ist uns sehr wichtig, unsere Kinder und die Schule in finanziellen Angelegenheiten zu unterstützen.

So konnte zum Beispiel ein Zuschuss für den Schitag auf der Riesneralm geleistet werden. Das ist jedoch nur durch viel Engagement und guten Zusammenhalt möglich. Gemeinsam mit dem Elternverein der Volksschule Tragöß wurden über 100 Adventkränze und Türgestecke gebunden, welche beim Elternsprechtag in den Schulen mit großem Erfolg verkauft werden konnten.

Eine weitere Möglichkeit, Geld zu sammeln, bietet das „Zusammenstehen im Advent“, welches am 15. Dezember beim Hütterl der Werbegemeinschaft stattfand. Leckerer Kuchen, Kekse, Glücksbringer, Weihnachtssackerl sowie der Advent in der Tüte wurden dabei angeboten. Ein großes Dankeschön möchten wir dabei allen Eltern aussprechen, die uns in ihrer Freizeit immer tatkräftig unterstützen.

Schulzentrum Niederdorf

Am Faschingsdienstag herrschte im gesamten Schulzentrum ein buntes Treiben.

Unsere Kinder freuen sich immer ganz besonders auf den Faschingsdienstag. Sie kommen bunt maskiert und fröhlich gestimmt in die Schule. Auf zwei Unterrichtseinheiten, in denen aufgrund des nicht ganz ernst zu nehmenden Stoffgebietes (Lehrer lesen lustige Texte, außergewöhnliche Aufgaben, usw.) gute Laune herrscht, folgen zwei Stunden mit viel Spiel, Spaß und Tanz. Es gibt verschiedene Bauecken, Spielestationen, Ballspiele im Turnsaal und im ehemaligen Physiksaal eine fetzige Kinderdisco.
Wie jedes Jahr bekamen wir von unserem Bürgermeister Hubert Zinner köstliche Faschingskrapfen, die uns den Faschingsdienstag zusätzlich versüßten! Dafür sagen wir Danke!

Kennenlerntag

Am 27. Februar 2019 waren alle Kinder, die ab September 2019 die Neue Mittelschule besuchen werden, zu einem „Kennenlerntag“ eingeladen. Sie verbrachten den Vormittag bei uns und nahmen an Unterrichtsstunden der jetzigen 1. Klasse NMS teil.
Die Kinder lernten nicht nur den Deutsch-, Mathematik- und Englischunterricht kennen, sondern auch die dafür zuständigen Lehrkräfte. Außerdem wurde ihnen das Schulhaus gezeigt, besonders gefallen hat ihnen das Ballspielen im Turnsaal. Zum Abschluss gab es eine köstliche, gesunde Jause, die die Schüler der 2. Klasse der Neuen Mittelschule mit Frau Meister hergerichtet hatten.

„Große helfen Kleinen“

Unter diesem Motto verbrachten Schüler der 3. Klassen der Neuen Mittelschule Unterrichtseinheiten bei den Schulanfängern unserer Volksschule. Im Rahmen des Schwerpunktfaches „Mental fit“ erarbeiteten unsere Kinder gemeinsam mit den Lehrern beider Schulen ein Konzept, wie man anderen helfen kann.

Und so unterstützten unsere „Großen“ die Volksschüler beim Lesen, Schreiben und Rechnen. Außerdem planten und gestalteten sie Unterrichtseinheiten im Kreativbereich. In den Stunden wurde gemeinsam gesungen, gezeichnet, gebastelt und geturnt.
Die Klassenlehrerin stand beratend zur Seite und war vom Engagement unserer Großen begeistert: Mit viel Liebe, Hingabe und „sehr erwachsen“ kümmerten sich die Schüler der Neuen Mittelschule um unsere Kleinen.

Zusammenhalt der Vereine

Die „Wintersportarena“ in Niederdorf ist für den Sportunterricht ein beliebtes Ziel. Schifahren, Snowboarden, Bobfahren, Rodeln, Eislaufen oder einfach nur im Schnee herumtollen – all das wird unseren Kindern durch diese Einrichtung ermöglicht. Unser Elternverein unterstützte den Ankauf einer Schneelanze mit einer großzügigen Spende von € 1.000,--.
Dafür ein großes Dankeschön! Dieser Zusammenhalt der Vereine in der Gemeinde untereinander kommt unseren Kindern zu Gute!

Leben in der Gemeinde

Wintersportverein Laming

Neben dem normalen Betrieb fanden in der „Arena“ in Niederdorf wieder ein Schikurs für Anfänger, Bewerbe der Winterolympiade und ein Kinder-Nachtschifahren statt.

In diesem Winter konnten wir nach den ersten ergiebigen Schneefällen am 4. Jänner 2019 mit dem Liftbetrieb in der Arena beginnen. An den letzten Ferientagen nutzten sehr viele große und kleine Kinder den Lift zum Schi- und zum Bobfahren.
Heuer gab es gemeinsam mit dem Wintersportverein Tragöß auch wieder eine Winterolympiade. Am Samstag, dem 19. Jänner wurden die ersten zwei Bewerbe in der Wintersportarena ausgetragen. Nach den spannenden Schi- und Bobrennen gab es für alle Teilnehmer eine Medaille und eine kleine Überraschung.
Bei leider sehr windigen Verhältnissen wurde am 25. Jänner ein Nachtschifahren für die Kinder veranstaltet.
Ein Fixpunkt auch in diesem Winter war wieder der Anfängerschikurs. Von 1. bis 3. Februar konnten 46 Kinder mit viel Ehrgeiz und Spaß das Schifahren erlernen bzw. verbessern. Der Höhepunkt war dann natürlich das Abschlussrennen am Sonntag, wo viele Eltern, Omas und Opas, Verwandte

und Freunde die kleinen Rennfahrer anfeuerten. Mit Urkunden, Medaillen und einer Nascherei wurden die kleinen Pistenflöhe belohnt.
Ein großes DANKE geht an alle Helfer, sowohl den geduldigen Schilehrern als auch den Helfern beim Lift und den Damen, die fürs leibliche Wohl sorgten. Ohne die vielen Freiwilligen wäre es nicht möglich, so einen Schikurs abzuhalten.
Besonders freut es uns, dass die Lehrer und Schüler der Neuen Mittelschule und der Volksschule St. Katharein in diesem Winter die Arena so intensiv genutzt haben. Für uns war es schön zu sehen, welchen Spaß die Schulkinder beim Schi- und Bobfahren hatten.

Aufgrund der so schnell frühlingshaft werdenden Wetterlage mussten wir bereits am 20. Februar den Liftbetrieb einstellen. Wir vom WSV hoffen, dass alle wieder viel Spaß in der Arena hatten und freuen uns schon auf den nächsten Winter mit Euch, wünschen aber vorher einen schönen Sommer!

Bergrettung - Ortsstelle Tragöß

Landeswinterspiele der Steirischen Bergrettung: Wir sind unter den Top 3!

Die 13. Winterspiele der Bergrettung Steiermark fanden am Samstag, dem 9. Februar 2019, unter großer Beteiligung der Bergretter aus dem Gebiet Hochschwab statt. Organisiert wurde dieser Wettbewerb in bewährt ausgezeichneter Weise von der Ortsstelle Hohentauern.
In den drei Disziplinen Riesentorlauf, Akja-Fahren sowie LVS-Suche mussten die Mannschaften, bestehend aus jeweils 3 Bergrettern, ihr Können unter Beweis stellen. Und das taten die Bergretter aus dem Gebiet Hochschwab auch – sie dominierten den Wettkampf und konnten schließlich in der Gesamtwertung alle drei Podiumsplätze für sich beanspruchen. Die Mann-

schaft Bergrettung Mariazeller Land I konnte die Bewerbe vor der Mannschaft Bergrettung Aflenz I und Bergrettung Tragöß I (Stefan Grassauer, Heinz Höfer, Larissa Patterer) gewinnen. Der Gebietsleiter des Gebietes Hochschwab, Alfred Stockreiter aus Tragöß, freute sich über die hervorragenden Leistungen seiner Mannschaften!

Winterübung

Zusätzlich zu unseren wöchentlichen Übungen, Erste-Hilfe-Schulungen und sonstigen Veranstaltungen finden in der Ortsstelle Tragöß dreimal jährlich größere Übungen (jeweils im Winter, Sommer und Herbst) statt. Bei unserer diesjährigen Winterübung am 19. Jänner bot das Wetter mit etwas Wind und -15°C realistische Bedingungen.
Übungsannahme war ein Lawinenabgang mit mehreren Verschütteten. Als wir im Rettungszentrum in Tragöß eintrafen, bekamen wir die Koordinaten des Unglücksortes von unserem Einsatzleiter Werner Kainzer. Mittels GPS konnte der Standort der Lawine im Bereich Lurger eruiert werden. Sofort machten wir uns auf den Weg und navigierten mittels GPS zur Lawine.

Dort angekommen, konnte ein teilverschütteter Wintersportler gesichtet werden, weiters wurde umgehend mit der LVS-Suche begonnen. Diese ließ uns zwei weitere vollverschüttete Opfer finden. Laut den Angaben des ersten Opfers war die Gruppe zu viert unterwegs. Während sich einige Kameradinnen und Kameraden um die Erstversorgung und den Abtransport der ersten Opfer kümmerten, begannen so viele wie möglich mit der Sondierung des vierten Wintersportlers, welcher kein LVS-Gerät bei sich trug. Innerhalb kurzer Zeit hatten wir einen „Treffer“ und das vierte Opfer, unsere Reanimationspuppe „Karl“, wurde ausgegraben. Es konnte festgestellt werden, dass er unter den Schneemassen eine Atemhöhle hatte. Bei „Karl“ wurde sofort mit der Reanimation begonnen, während weitere Kameraden den Abtransport vorbereiteten.
Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Organisation dieser gelungenen Übung mitgewirkt haben. Und natürlich an unseren Bürgermeister Hubert Zinner, Heidi Merl und Hubert Grassauer für die nette Gastfreundlichkeit auf der Wenningeralm!

Ebensteinlauf auf der Sonnschien

Auch heuer durften wir gemeinsam mit dem WSV Tragöß mit großer Freude über 100 Starter bei unserem 77. Ebensteinlauf auf der Sonnschienalm begrüßen. Die wechselnden Wetterverhältnisse und eine herausfordernde Piste konnten der Motivation und der guten Stimmung der Teilnehmer keinen Abbruch tun.
Dieses Jahr konnte die Tagesbestzeit von einer Dame erreicht werden. Theresa Wittreich aus St. Lorenzen im Mürztal konnte die Strecke in 00:49,10 bewältigen und den schnellsten männlichen Teilnehmer David Reissner (00:49,71) knapp auf Platz 2 verweisen. Theresa erreichte bereits 2017 und 2018 jeweils die Tagesbestzeit bei den Damen. Der beste Tragößer Bergretter wurde Heinz Höfer.
Besonders freute uns, dass wir heuer wieder einen Zuwachs an teilnehmenden Mannschaften (Bergrettungs- und Gästemannschaften) verzeichnen konnten. Es waren18 Bergrettungs- sowie 11 Gästemannschaften in der Wertung. Mannschaftssieger der Bergrettungsmannschaften und somit Gewinner des Raiffeisenbank Leoben-Bruck Bergsteigerpokals wurde ÖBRD Thörl III. Bei den Gästemannschaften konnte das Team KSV–Kondiplan die schnellste Gesamtzeit erreichen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und Gewinnern herzlich, bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim 78. Ebensteinlauf am 8. März 2020.

Abenteuer Bergrettung

Du bist gerne in den Bergen unterwegs, mindestens 16 Jahre alt oder gerne auch älter und möchtest dich für einen guten Zweck engagieren?

Dann melde dich bei uns für das Abenteuer Bergrettung!

Wir bieten eine top Ausbildung und Kameradschaft für's Leben. Infos erhältst du bei jedem Bergretter.

Kontakt:
Angelika Mohr
Tel.-Nr. 0664-5740929
E-Mail: tragoess@bergrettung-stmk.at

Wintersportverein Tragöß

Die dritten „Olympischen Spiele“ für Kinder waren ein großer Erfolg.

In Zusammenarbeit von WSV-ASVÖ-Tragöß und dem WSV Laming gab es heuer am 19. und 20. Jänner 2019 die 3. Auflage der winterlichen Spiele.
46 Teilnehmer aus allen Klassen, beginnend von Zwergerln ab dem Jahrgang 2015 bis zu Schülerklassen, kämpften um die begehrten Sammelpunkte für die Vierer-Kombination. In der Skiarena des WSV Laming standen ein rasanter Riesentorlauf und ein lustiges Bobrennen am Programm.
Die herausfordernde Langlauf-Strecke mit einigen Hindernissen forderte die Geschicklichkeit der jungen Langläufer. Den spaßigen Abschluss fanden die Spiele auf der Eisstock-Bahn beim Grünen See. Der Wettkampf wurde wieder als spannendes „Spangerl-Schießen“ ausgetragen, bei welchem bereits die kleinsten Teilnehmer außerordentlichen Ehrgeiz und Treffsicherheit bewiesen.
Bei den jeweiligen Tages-Siegerehrungen konnte sich jedes Kind seine „Sieger“-Medaille abholen. Für alle Teilnehmer gab es Schokolade und knackige Äpfel, die von Herrn Edi Lengger und von den veranstaltenden Vereinen gespendet wurden.
Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Petutschnig konnten sich die stolzen Sieger in der Gesamtwertung der einzelnen Klassen über attraktive Pokale freuen.
Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und zeigte wiederum, dass es mit entsprechendem Einsatzwillen und Begeisterung möglich ist, sportlichen Wettbewerb und Spaß mit Kindern zu haben. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an die vielen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Ergebnislisten und weitere Fotos sind auf der WSV-Homepage unter www.wsv-tragoess.at zu finden.

Alpenverein Ortsgruppe Tragössertal

Beim Sonnschienlauf und 13. Edi-Hindler-Gedenklauf am Faschingssonntag haben sich erstaunliche 202 Skitourengeher auf den Weg zur Sonnschien begeben.

Bei bestem Winterwetter erreichte der schnellste Läufer Daniel Neudeck in 35 Minuten und 34 Sekunden die Sonnschienalm. Die vielen Genießer unter den Teilnehmern hatten bei ihrem Aufstieg sicher viel mehr Zeit, die grandiose Schneelandschaft zu bestaunen.
Nur mit der Hilfe der Bergrettung Tragöß als Streckenposten, des Wintersportvereins bei der Zeitnehmung, den Wirtsleuten Karl und Hermi bei der Verköstigung der vielen Teilnehmer und der unzähligen freiwilligen Helfer, war es dem ÖAV Tragössertal möglich,

den 13. Edi-Hindler-Gedenklauf erfolgreich über die Bühne zu bringen. Viele Sachpreise wurden an die glücklichen Gewinner der Verlosung übergeben. Die „Analyse“ der Ergebnisse dauerte wegen des Faschingssonntags etwas länger. Wir vom Alpenverein möchten uns bei allen Helfern und Teilnehmern herzlich bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen am 1. März 2020.

Eisstockschießen Bauernbund St. Katharein gegen Tragöß

Mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache!

Am Sonntag, dem 24. Februar 2019, fand unser alljährliches Duell im Eisstockschießen mit dem Bauernbund Tragöß statt. 34 Mitglieder trafen sich auf der Eisbahn der Freiwilligen Feuerwehr in St. Katharein und kämpften mit viel Spaß und Ehrgeiz um den Sieg für das jeweilige Team. Und erfreulicherweise gewann unsere Ortsgruppe heuer „den Vergleichskampf". Beim gemeinsamen Essen im Gasthaus Lengger verbrachten wir noch gemütliche Stunden und feierten unseren Erfolg ausgiebig.

Eisstockschießen Almhalter gegen Bauern

Ein Kräftemessen auf der Eisbahn!

Das Eisstockschießen „Almhalter gegen Bauern" fand am 27. Jänner 2019 auf der Eisbahn beim Grünen See statt. Es fanden sich auch heuer wieder viele Halter und Bauern ein, um ein kleines Kräftemessen auf der Eisbahn auszuüben. Leider hat es für die Almhalter wieder nicht so richtig geklappt. Aber sie sammeln ja ihre Kräfte schon für die nächste Almsaison. Sie müssen ja den Kühen beibringen, dass man die Wanderer und ihre Hunde schön friedlich des Weges ziehen lassen soll.

Bei einem sehr leckeren Essen im Gasthof Grüner See verbrachte man dann einen gemütlichen Nachmittag. Danke an die fleißigen Bäckerinnen, die uns auf der Eisbahn mit ihren selbstgebackenen Mehlspeisen verwöhnt haben. Ein besonderer Dank gebührt aber Helmut Pieber und Uschi Stockreiter, die dafür sorgen, dass dieses Eisstockschießen stattfindet. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

St. Kathareiner Pensionisten

Am 15. Februar hatten wir St. Kathareiner Pensionisten ein Eisstockduell in Tragöß, wo die Ortsgruppe Tragöß als Sieger hervorging. Die Revanche folgt nächstes Jahr in St. Katharein.
Wir Pensionisten treffen uns einmal wöchentlich zum Vierer-Schnapsen im Pfarrsaal. Im Sommer finden die Treffen in den Räumlichkeiten der Freizeitanlage statt, wo wir gemeinsam Karten spielen, plaudern und gemütliche Stunden verbringen.
Auch bei unseren Ausflügen geht es immer lustig zu. Falls Sie Interesse haben, einen geselligen Tag mit uns zu verbringen, sind Sie herzlich eingeladen!

Ausflugstermine

16. Mai 2019
Besichtigung Flughafen Wien
27. Juni 2019
Glasschleiferei Weber in Harbach, NÖ
12. September 2019
Genussbauernhof Lehnerhof, OÖ
17. Oktober 2019
Fahrt mit dem Stainzer Flascherlzug

Kontakt:

Franz Kainer, Obmann
Tel.-Nr. 0664-9247225

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Tragöß

Das Loipen-Team kann auf eine sehr gelungene Saison zurückblicken.

Am 17. Dezember 2018 fand für unsere Loipe in Tragöß - Grüner See die 3. Weiterverleihung des Steirischen Loipengütesiegels vom Steirischen Skiverband statt. Das Siegel wurde von Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl überreicht.
Unter dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“ hat der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Tragöß in diesem Winter für den Loipenverleih sechs Paar neue klassische Langlaufski mit Fell und 10 Paar Langlaufschuhe für unsere kleinsten Langläufer angeschafft.
Im Jänner und Februar 2019 hatten wir die Volksschule Tragöß einmal wöchentlich zu Besuch. Die Kinder wurden von den Volksschullehrerinnen, einigen Eltern und Trixi Feiel vom WSV Tragöß betreut und hatten sehr viel Spaß.

Fackelwanderung Silvester 2018

Veranstaltet vom FVV und mit der tatkräftigen Unterstützung der „Tragösser Kegeldamen“ wurde am Silvesterabend die traditionelle Fackelwanderung durchgeführt. Unter dem Motto „ruhig und besinnlich wandern wir dem Neuen Jahr entgegen“ marschierten ca. 350 Teilnehmer vom Parkplatz „Grüner See“ ins Dorf nach Oberort, von dort in Richtung Lamingbach, beim Kreuzteich vorbei zum Seegasthof Wenninger, wo sie von den Organisatoren mit Tee und Glühwein bewirtet wurden.
Jeder Teilnehmer erhielt einen handgefertigten Glücksbringer und die kleinen Rauchfangkehrer des Wintersportvereines überbrachten den Besuchern die Glückwünsche fürs kommende Jahr. Es war wieder eine schöne Wanderung, die trotz Regenwetter gut angenommen wurde.

Gästeehrung

Seit 25 Jahren ist Familie Honigschnabl zu Gast am Bauernhof bei Familie Zöscher. Am Anfang nur zu zweit doch mit den Jahren wurden immer mehr. Nun kommen bereits die Kinder mit Partnern, Freunde und Verwandte zu uns nach Tragöß und genießen ihren Urlaub.
Als Anerkennung überreichte Gerald Wenninger, der Obmann des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Tragöß, einen Geschenkskorb mit bäuerlichen Schmankerln und bedankte sich für die langjährige Treue.

Lei, lei - die Narren sind los!

Von Unterort bis nach Oberort führt uns alle zwei Jahre der Tragößer Faschingsumzug. Am 2. März war es heuer wieder soweit! Musik und viel Spaß begleiteten das rege Treiben.
Ein besonderer Dank gebührt allen Gruppen und Vereinen, die sich aktiv am Faschingsumzug beteiligt haben. Die Durchführung wäre ohne ihre Initiative und das besondere Engagement nicht möglich. Mit viel Mühe und Aufwand wurden aktuelle Themen aufgegriffen, Wägen gestaltet und Masken gebastelt.
Zum Abschluss der Saison fand am 5. März der Loipenfasching statt. Dieses Jahr hat der WSV mit einigen Kindern des Langlauftrainings kurzerhand den Wirt des Langlaufstüberls entführt und an den Marterpfahl gebunden.

Faschingsumzug

Landjugend St. Katharein

Wir gratulieren unserer Leiterin Martina Hollerer zum Goldenen Leistungsabzeichen!

Der 10. Februar stand ganz im Zeichen des Tages der Landjugend, wo sich Landjugendmitglieder aus der ganzen Steiermark versammeln, um an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen. Dort wurde wieder das beste Landjugendprojekt mit dem Goldenen Panther ausgezeichnet.
Doch auch in unserer Ortsgruppe gab es heuer einen besonderen Anlass zu feiern. Nach der Übergabe des Goldenen Panthers wurden die aktivsten Landjugendmitglieder geehrt. Darunter erhielt auch Martina Hollerer ihr Goldenes Leistungsabzeichen und wurde somit für ihre langjährige Aktivität in der Landjugend geehrt. Wir gratulieren ihr für diese hervorragende Leistung und wünschen ihr auch in Zukunft alles Gute!
Nach dem Festakt wurde das Offene Volkstanzen vorbereitet und mit einer schwungvollen Polonaise eröffnet. Anschließend sorgte Raureif für tolle Stimmung und wir können auf ein lustiges und ereignisreiches Event zurückblicken.

Weihnachtsausflug

Rechtzeitig zu Bauernsilvester machten wir zusammen mit den Theaterspielern einen Weihnachtsausflug in die Oststeiermark. Am Nachmittag des 30. Dezembers starteten wir mit einem Bus nach Anger, wo wir das Gasthaus zur Rauchstube besuchten. Nach unserer Ankunft erwartete uns ein Mittagessen mit leckeren Spezialitäten aus der Region.
Danach bekamen wir eine Führung durch das dazugehörige Heimatmuseum und erhielten einen interessanten Einblick in die Arbeitswelt der alten Bauern von anno dazumal. Während der Führung durften wir auch an einer „Nigl"-Verkostung teilnehmen, einer Süßspeise die über offenem Feuer zubereitet wird.
Nach diesen spannenden Eindrücken ließen wir Anger wieder hinter uns und fuhren ein Stückchen weiter, in die kleine Ortschaft Leska. Dort besuchten wir dann das Landjugendtheater mit dem Titel „Letzte Rettung: Erste Hilfe" und ließen uns von der lustigen Stimmung mitreißen. Nach dem Theater ließen wir den Abend besinnlich ausklingen und konnten dabei sogar ein wunderschönes Feuerwerk bestaunen.

Bezirksbauernball

Das neue Jahr begann mit einem Auftanz im Festsaal des Hotels Böhlerstern. Dort ging am 25. Jänner 2019 der Bezirksbauernball über die Bühne.
Schon Wochen zuvor wurde zu diesem Anlass eine Polonaise einstudiert, die dann beim Bezirksbauernball präsentiert wurde. Bei diesem schwungvollen Auftanz wirkten auch unsere Mitglieder Renate Emmerstorfer, Markus Hollerer und Manuel Krautgartner mit. Später übernahm unsere Ortsgruppe den Ausschank in der Disco und sorgte für lustige Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Landjugend-Eindrücke

Gemeinsam Ziele zu erreichen und trotzdem dabei seine eigenen Leidenschaften ausleben zu können ist etwas sehr Schönes und manchmal findet man auch den Mut, über sich hinauszuwachsen.
Seit gut 10 Jahren bin ich schon in der Landjugend tätig. Wenn ich so zurückblicke sind in den letzten Jahren sehr viele Dinge passiert und ich habe ereignisreiche Momente erlebt.
Damals, als wir den Landjugendaustausch mit der Ortsgruppe Zeutschach gemacht haben. Das Weihfeuertragen, von dem wir das gesammelte Geld an die Steirische Kinderkrebshilfe gespendet haben. Das alljährliche Theater, das immer wieder für gute Stimmung sorgt. Oder die gemeinsamen Ausflüge, die jedes Mal zu einem ganz besonderen Highlight wurden.
Inmitten all dieser Erlebnisse kam natürlich auch das Brauchtum nie zu kurz und wir nahmen an zahlreichen Veranstaltungen und Wettbewerben teil. Bräuche wurden gepflegt, Erfolge wurden gefeiert, Momente wurden gelebt und dabei wurde immer herzhaft gelacht.
Natürlich gilt es aber auch immer wieder Herausforderungen zu bewältigen, die man nur zusammen im Team meistern kann. Aber gerade in der Landjugend hat man die Chance sich mit seinen persönlichen Stärken und Vorlieben einzubringen, den Verein aktiv mitzugestalten und sich dabei auch selbst weiterzuentwickeln. Außerdem lernt man immer wieder neue Leute kennen.
Es gibt sehr vieles, was die Landjugend auszeichnet und ich selbst habe meine Begeisterung dafür nie verloren.

Martina Hollerer

Landjugend Tragöß

Unser Ball war trotz Schneemassen ein voller Erfolg. Mit viel Motivation und einem aufgefrischten Vorstand starten wir in ein neues Landjugend-Jahr.

Weihnachtsfeier

Wie jedes Jahr zwischen Weihnachten und Silvester fand am 29. Dezember bei der Bachwirtin unsere Weihnachtsfeier statt. Nach einem köstlichen Buffet verteilten wir wieder unsere Wichtelgeschenke und ließen den Abend mit dem ein oder anderen Getränk ausklingen.

Landjugendball

Nach zahlreichen Vorbereitungsstunden und Polonaise- bzw. Mitternachtseinlageproben war es am 5. Jänner wieder soweit – unser Landjugendball ging über die Bühne. Obwohl in dieser ein großes Schneechaos herrschte, durften wir erfreulicherweise zahlreiche Gäste im Festsaal in Tragöß begrüßen. Mit unserer selbst kreierten

Polonaise eröffneten wir den Ball unter anderem zum Charthit „Cordula Grün“ mit tollen Hüten und Brillen. Vor der Auflösung unseres Schätzspiels sorgten ein paar unserer Burschen für eine sportliche und sehr gelungene Mitternachtseinlage. Beim heurigen Schätzspiel ging es darum, die getrunkenen Liter zu einem Gefäß voller Kapseln zu schätzen. Über den ersten Preis durfte sich Bauernbundobmann Walter Zöscher freuen. Vielen Dank an unsere Ballgäste, die den Weg ins tief verschneite Tragößertal fanden und danke für die fleißigen Hände unserer Mitglieder. Für uns war die Nacht wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns jetzt schon auf den Landjugendball 2020.

Generalversammlung

Am Sonntag, dem 24. Februar, fand unsere Generalversammlung statt. Wie schon die letzten Jahre gestalteten wir davor die Heilige Messe in Pichl. Unsere „Dirndlklang“-Mädls gaben gesanglich wieder ihr bestes und auch die Lesung sowie Fürbitten wurden von unseren Mitgliedern übernommen. Nach der Messe hielten wir beim Kirchenwirt die Generalversammlung ab. Bei den Ergänzungswahlen unseres Vorstandes wurde unter anderem auch eine neue Leiterin gewählt. Christine Wöls löste ihre Schwester Gabriele ab. Mit dem Obmann Markus Kohlhuber an ihrer Seite stehen die beiden nun an der Spitze. Wir bedanken uns bei den drei langjährigen Vorstandsmitgliedern Gabi Wöls, Christian Maunz und Philipp Bischof für ihr Engagement in den letzten Jahren und freuen uns auf ein weiteres, erfolgreiches und spannendes LJ-Jahr.

Faschingsumzug

Ein Highlight alle zwei Jahre ist auch der Faschingsumzug, der heuer am 2. März stattfand. Einige unserer Mädls mischten sich als Vogelscheuchen verkleidet unters Volk und hatten jede Menge Spaß.

Der Spaß gehört dazu!

Dieses Motto wird bei uns bekanntlich großgeschrieben, darum waren wir natürlich auch bei einigen anderen Veranstaltungen dabei. So zählen der Bezirksbauernball und der Tag der Landjugend zu Fixpunkten im Winter.

Freiwillige Feuerwehr St. Katharein

Vom Katastropheneinsatz in den Ballsaal.

Aufgrund der langanhaltenden Schneefälle im südlichen Teil des Bezirks Scheibbs wurden am 12. Jänner 2019 vier Züge des Katastrophenhilfsdienstes des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur zum Katastropheneinsatz nach Neuhaus in Niederösterreich alarmiert.
Am 13. Jänner trafen sich 10 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Katharein bereits um 4 Uhr im Rüsthaus, um sich auf den Einsatz vorzubereiten. Mit zwei Fahrzeugen fand man sich um 5 Uhr am Sammelplatz beim Media-Markt in St. Lorenzen im Mürztal ein, von wo aus die Züge gemeinsam über Mürzsteg, den Lahnsattel und Mariazell ins Einsatzgebiet fuhren, da der Seeberg durch die Schneemassen gesperrt war. Am Vormittag wurden die örtlichen Einsatzkräfte in Neuhaus und am Nachmittag in Gußwerk unterstützt, wobei Hausdächer, die Statiker als gefährdet einstuften, von der Schneelast befreit wurden. Nach 18 Stunden kamen unsere Kameraden vom Katastropheneinsatz zurück.
In unzähligen Stunden wurde in der darauffolgenden Woche der Veranstaltungssaal der Gemeinde dekoriert, um ein besonderes Ballereignis feiern zu können. Am 19. Jänner luden die Kameradinnen und Kameraden zum 74. St. Kathareiner Feuerwehrball. Mit der traditionellen Polonaise wurde der Ball eröffnet. Für stimmungsvolle, musikalische Unterhaltung sorgte „Oberkrainer Power“ und so tanzten und feierten viele Gäste bis in die Morgenstunden. Auch dieses Jahr konnte man bei unserer Verlosung Reisegutscheine und Bauernkörbe gewinnen.

Kindermaskenball in St. Katharein

Schon traditionell veranstaltete die SPÖ Tragöß - St. Katharein auch heuer wieder einen Kindermaskenball. Den zahlreichen kleinen Besuchern wurde wieder ein Nachmittag mit viel Musik, Tanz und Spielen geboten. Eines der Highlights waren natürlich wie jedes Jahr die frischen Krapfen der Bäckerei Weber. Eine tolle Veranstaltung für Jung und Alt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Karneval in Venedig

Eine Fahrt ins Blaue der besonderen Art machten einige St. Kathareiner Bäuerinnen am Faschingssamstag.
Als Geburtstagsgeschenk für Gabi Grießmaier, die ihren 50er feierte, organisierten wir einen Ausflug nach Venedig. Um 2 Uhr morgens wurde Gabi zu Hause abgeholt und los ging es nach Kapfenberg zu einem Bus der MVG. Gemeinsam mit vielen anderen Begeisterten des Karnevals fuhren die Damen über das Kanaltal in den Süden. Bei frühlingshaftem Wetter verbrachte die Runde einen lustigen Tag in der Stadt der Lagunen und dem Geburtstagskind hat es sehr gefallen.

Freiwillige Feuerwehr Tragöß

Ich bedanke mich ganz besonders bei meiner Mannschaft für die geleisteten Einsatzstunden!

Wehrversammlung

Am 26. Jänner 2019 fand unsere Wehrversammlung statt. Wir bedanken uns bei ABI Klaus Sommerrauer für die Teilnahme.
Im Rahmen der Versammlung wurden JFM Katharina Pollerus, JFM Christoph Eibel, PFM Dominik Eder und PFM Christian Ocherbauer als neue Mitglieder angelobt.
Des Weiteren gratulieren wir HFM Christopher Moser und FM Mathias Ebner zur Beförderung zum Löschmeister als Gruppenkommandant!

Hier einige Daten und Fakten zum abgelaufenen Feuerwehrjahr 2018:
Mannschaftsstand: 64 Mitglieder
(48 Aktive, 10 Reserve, 6 Jugendliche)
Einsätze: 45 (287 Mann, 505 Std.)
Übungen: 39 (650 Mann, 1549 Std.)
Gesamte Aktivitäten 2018:
457 Ereignisse mit 2457 Mann und 8778 Stunden, welche die Kameraden der FF Tragöß unentgeltlich für unsere Bevölkerung geleistet haben!

Winter 2018/2019

Der schneereiche Winter, insbesonders Anfang Jänner 2019, hat uns mit besonderer Härte getroffen. Wir hatten in dem Zeitabschnitt von 2. bis 15. Jänner 21 Einsätze abzuarbeiten.

Feuerwehrjugend

Wir laden alle Tragößer Jugendlichen des Jahrganges 2007 und älter, die Interesse haben ihre Freizeit cool, spannend, aufregend verbunden mit viel Spaß in einer spitzenmäßigen Kameradschaft zu verbringen, ein, der Feuerwehrjugend Tragöß beizutreten.
Wenn wir jetzt dein Interesse geweckt haben, nimm dein Handy in die Hand und wähle die Nummer 0664-3902280. Dort meldet sich unser Jugendwart LM Armin Götschl, der dir unsere Feuerwehr ganz unverbindlich zeigen wird. Danach entscheidest du ob du unserer Feuerwehr beitreten möchtest! Wir freuen uns auf dich!

Altpapiersammlungen

Die Altpapiersammlungen der FF Tragöß für die Ortsteile von Tragöß finden an folgenden Terminen statt: 25. Mai, 27. Juli, 28. September und 30. November 2019.
Wir bitten Sie, das Altpapier erst ein bis zwei Tage vor der Abholung an den Abholstellen zu deponieren, da wir immer wieder Beschwerden entgegennehmen müssen. Insbesondere betrifft das die Wartehäuschen der Posthaltestellen – oft ist kein Platz für die Personen im Wartehäuschen!

ACHTUNG: Wir können nur sortenreines Altpapier (keine Schachteln und Kartonagen) der Wiederverwertung zuführen. Bitte das Altpapier mit Schnüren zusammen binden und nicht in Kartons verpacken. Karton jeglicher Art kann problemlos bei den monatlichen Sperrmüllsammlungen am Bauhof in Tragöß entsorgt werden. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Ankündigung Ostertanz

Wir veranstalten am Ostersonntag, dem 21. April, mit Beginn um 20.30 Uhr unseren traditionellen Ostertanz im Veranstaltungszentrum Tragöß.
Es werden Sie die „Die 5 Steirer“ unterhalten und natürlich gibt es wieder eine große Disco und einen Glücksshafen! Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tragöß freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen!

Gut Heil!
HBI Ronald Wenninger

Trachtenkapelle Tragöß

Beim Wunschkonzert wurden langjährige und verdienstvolle Musiker geehrt und zwei Jungmusikerinnen offiziell in die Trachtenkapelle aufgenommen.

Wunschkonzert

Am 7. Dezember fand unser jährliches Wunschkonzert bereits zum 49. Mal statt. Nach eifrigem Proben konnten wir Stücke wie Concerto d`Amore, die Luftballon Polka oder auch Frank Sinatra Classics aufführen. Das Publikum belohnte unsere Mühen mit Applaus und Komplimenten, was uns immer sehr freut.

Im Rahmen des Konzerts wurden einige Mitglieder der Trachtenkapelle geehrt. Kathrin und Philipp Mühlbauer wurde das Verdienstzeichen für 10 Jahre, Julia Reiter und Sabrina Gehringer das Verdienstzeichen für 15 Jahre, Mario Hochsteiner, Martin Hochsteiner und Gernot Stockreiter das Verdienstzeichen für 25 Jahre verliehen. Franziska Hoffmann und Naomi Dworak wurden mit dem Jungmusikerbrief offiziell in die Trachtenkapelle aufgenommen.

Dieses Jahr wird das Wunschkonzert ebenfalls am 7. Dezember stattfinden und wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. Zum 50. Jubiläum unseres Wunschkonzertes wird es natürlich auch Überraschungen geben.

Eisstockschießen gegen die Bergrettung

Am 8. Februar trafen wir uns mit der Bergrettung zu unserem traditionellen Eisstockschießen. Der Wettkampf war hart aber fair. Die Bergrettung legte vor und führte mit 2:0, doch dann konnten wir auf ein 2:2 aufholen.

Schlussendlich entschied die Bergrettung den Wettkampf knapp für sich. Als kleinen Trost konnten wir zumindest das „Weinboot“ gewinnen. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es eine kleine Stärkung und es wurde noch viel geredet und gelacht. Wir freuen uns schon wieder auf die Revanche im nächsten Jahr.

Generalversammlung

Am 1. März fand wieder unsere jährliche Generalversammlung statt. Unter Anwesenheit vieler Musiker und der interessierten Bevölkerung sowie von einigen Ehrengästen wurde ein Blick auf das vergangene Jahr der Trachtenkapelle Tragöß geworfen. Dabei wurde natürlich der Umbau unseres Probelokals hervorgehoben, den wir ja bereits beim Tag der offenen Tür der Bevölkerung näher gebracht haben. Nach dem Jahresrückblick wurde über den neuen Vorstand abgestimmt, wobei der neue Vorstand einstimmig gewählt wurde. Leider mussten wir uns auch von unserem Musikkollegen Gilbert Zerner nach 69 Jahren aktiven Musizierens verabschieden, da er beschlossen hat, in den wohlverdienten Musikerruhestand zu gehen. Wir wünschen unserem Gilbert alles Gute für die Zukunft und würden uns sehr freuen, wenn wir ihn weiterhin noch bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Terminvorschau

Am 30. April findet unser nun schon zur Tradition gewordenes Frühjahrskonzert statt. Da unsere Konzerte immer ein Thema haben, entschieden wir uns heuer für das Motto „Ladies Night“. Natürlich ist das Konzert nicht nur für Frauen, es ist bestimmt für jeden Zuhörer was dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikum Lamingtal

Adventkonzert „Wir gfrein uns schon aufs Christkindl!“

Am 14. Dezember 2018 fand im Veranstaltungszentrum St. Katharein die Veranstaltung „Wir gfrein uns schon aufs Christkindl!“ mit den Musikschülern des Musikum Lamingtal statt.
Als besinnliche Einstimmung auf Weihnachten und um die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, wurden viele bekannte Weihnachtslieder zum Besten gegeben. Jeder Einzelne stellte sein musikalisches Können erfolgreich unter Beweis.

Durch das zahlreich erschienene Publikum wurden die Jungmusiker mit viel Applaus belohnt. Zum Abschluss gab es noch eine Darbietung der Lamingtaler Youngstars unter der Leitung von Mario Hochsteiner.
Alle Kinder waren mit sehr viel Freude und Ehrgeiz bei der Sache und als Dankeschön wurde ein kleines Geschenk überreicht. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt von unseren tollen Nachwuchsmusikern.

Heimat- und Ständemuseum Tragöß

Es geht wieder los! Am 16. Juni öffnet das Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Tragöß und die Nachbargemeinde Trofaiach in alten Ansichten“ die Türen für Besucher.

Das Museum Tragöß lädt 2019 ein, einen Blick nach Tragöß und in die Gegend von Trofaiach zu tun. Auf alten Ansichtskarten und Fotos sind wunderbare Eindrücke über die Landschaft zu gewinnen. Bilder aus einer längst vergangenen Zeit zeigen teils versteckte Sehenswürdigkeiten und historische Ansichten. Natürlich wird auch auf Gemeinsames der beiden Nachbarn Bezug genommen.

Warum Trofaiach?

Da wir uns in Lignano, Jesolo, Antalya und Mallorca schon so gut auskennen, sollten wir uns auch wieder einmal Zeit für zu Hause nehmen, z. B. für Gai, Hafning, die Rötz, das Laintal, die Treffning, den Gößgraben, die Krumpen oder den alten Markt Trofaiach, seine Marktstraße, seine Villen und seine Schlösser. Sicher eine einmalige, interessante Ausstellung, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Herbergsuche & Vorträge

Unsere letzte Veranstaltung im vergangenen Jahr war am 8. Dezember das Herbergsuchen. Wie immer war die Veranstaltung sehr gut besucht und durch das Mitwirken von Mitgliedern des Kirchenchores und des Herrn Pfarrers auch eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten. Danke an die Mitwirkenden.
Auch die Lichtbildervorträge von Dieter Reppnigg waren gut besucht und haben viele Leute interessiert. Im Laufe der heurigen Saison sind ebenfalls Lichtbildervorträge geplant. Aus Platzgründen werden diese wiederum im Pfarrhof durchgeführt.

Hinweis:

Das Buch „Die Bauernhäuser in Tragöß“ ist im Heimatmuseum erhältlich.

Öffnungszeiten & Führungen:

Juni und September:
Sonntag von 15 bis 18 Uhr
Juli und August:
Samstag, Sonn- und Feiertag
von 15 bis 18 Uhr
Für Gruppen sind wir gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten da.

Kontakt:

Viktoria Sommerauer
Tel.-Nr. 03868-8734 oder
0664-73693096
e-Mail: viktoria.sommerauer@gmx.at
Fremdenverkehrsverein Tragöß
Tel.-Nr. 03868-8330

Sie finden uns auf Facebook unter „www.ferienmax.at/museen“ und auf unserer Website unter „www.museumtragoess.jimdofree.com“.

Seitenblicke

Sternsingen in St. Katharein ...

... meiner alten, aber nie vergessen werdenden Heimat.

Ich durfte beim heurigen Sternsingen als Ersatz für Maria, der das Gehen momentan so viel Schmerzen bereitet, einspringen. Monika, Huberta, Liane und ich kamen im Pfarrsaal in St. Katharein früh zusammen, um uns passende Königsgewänder auszusuchen und unser Lied anzusingen. Da wir es zweistimmig nicht recht zusammenbrachten, entschlossen wir uns, es besser einstimmig und kräftig, als schief und holprig zu singen.
Wir zogen Richtung Hüttengraben los, zunächst zu Fuß, später dann mit dem Auto. Monika, unsere Sternträgerin und exzellente Chauffeurin, hat uns trotz der extremen Witterungsbedingungen sicher von Ort zu Ort gebracht. Der Schnee war schon hoch und weiter fielen dicht die Flocken - ein Wintertag, der seinesgleichen sucht. Der Wind blies und trieb uns die Kälte unter die Kleider. Trotzdem oder vielleicht gerade auch deshalb, waren es für meine Freundinnen und mich, wunderbare Stunden, denn wir fühlten uns irgendwie wie „damals“, wie es gewesen sein könnte, als die echten Könige durch die Lande zogen, den Launen der Natur ausgesetzt.
Wir gingen oder fuhren von Haus zu Haus. Beim Unterberger durften wir uns zwischendurch bei herrlichem Kuchen, Kletzenbrot und heißem Kaffee aufwärmen. Dabei umwehte uns der Duft von frischem Brot, das gerade im Ofen seiner Vollendung entgegensah.
Überall, in jedem Haus, wurden wir herzlich empfangen, sangen unser Liedchen und sagten unsere G'satzerln auf. Der mitgeführte Beutel füllte sich aufgrund der Großherzigkeit rasch. Selbst Menschen, die aufgrund von Arbeit oder Sonstigem nicht zu Hause sein konnten, haben entweder beim Nachbarn oder bei Verwandten ihren Beitrag für die Sternsingersammlung hinterlegt. Ich durfte viele liebe, vertraute Gesichter wiedersehen! Das hat wohlgetan und mir viel Freude bereitet.
Durchgefroren und hungrig trafen wir dann letztendlich bei unserer Gastgeberin Anneliese ein, die uns mit einem köstlichen Mittagessen und selbstgebackenen Kekserln verwöhnte. Auch Maria war da und zum Schluss stimmten wir nochmals unser Dreikönigslied an … und siehe da … plötzlich kam mit Maria die fehlende 2. Stimme in unser G'sangl! Nächstes Jahr wieder unbedingt mit Maria!!!
Reich beschenkt und aufgetankt mit schönen Begegnungen, dem Zusammensein mit den Freundinnen, frischer Luft und atemberaubenden Landschaftsbildern fuhr ich am Abend wieder nach Wien. „Seht ihr unsern Stern dort stehen, helles Licht in dunkler Nacht!“ klingt noch lange nach. Danke!

Christine Fürpaß,
im Namen der Sternsinger
vom Hüttengraben

Erfolgreiche Titelverteidigung

Selina Stockreiter konnte ihren Titel als Steirische Landesmeisterin im Langlauf aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Sie erreichte in der Kategorie „Freie Technik Oberstufe weiblich“ den ersten Platz. Zusätzlich zum Training in der Schule holen sich die Athleten den Feinschliff für die tollen Leistungen beim Training mit dem WSV Tragöß unter der Betreuung von Andre Blatter.

Fassdaubenlauf

Ein voller Erfolg im heurigen Fasching war der Fassdaubenlauf. Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete die Pichler Dorfgemeinschaft dieses Gaudirennen beim Schabinerlift. Die Sieger wurden durch die Durchschnittszeit ermittelt, gefahren wurde in Zweierteams. Karl Mussbacher und Hannah Ebner haben das Rennen für sich entschieden.

Lamingtaler Dart-Turnier

24 Teilnehmer kämpften um den begehrten Titel.

Bereits zum 6. Mal wurde Picis Kegelbahn in Tragöß-Oberort Schauplatz des Lamingtaler Dartturnieres. Der Dartsport erreicht mittlerweile ein immer breiteres Publikum und wird vielerorts gerne gespielt.
Ausgetragen wurde das Turnier im bewährten Modus „501 - double out". Dabei wirft man von der Punktzahl 501 ausgehend mit je 3 Pfeilen pro sogenannter „Aufnahme" abwechselnd auf die mit den Zahlen 1 - 20 ausgestattete Dartscheibe. Diese beinhaltet auch kleine Felder pro Zahl, die die doppelte oder auch dreifache Punktezahl ergeben können. Um ein Spiel (ein sogenanntes „Leg") für sich zu entscheiden, muss man mit einem Wurf auf ein Doppelfeld die Zahl 0 erreichen.
Der Einladung zum Turnier folgten 24 begeisterte Teilnehmer, die sich in einem gesamt fünf Stunden dauernden Wettstreit die Krone des Dartkönigs ausmachten. Den Titel konnte sich in diesem Jahr Marc Winkler aus St. Katharein sichern, der in einem Finale auf sehr hohem Niveau Christoph Raffer aus der Breitenau mit 3:2 besiegte. Auf dem 3. Platz landete Thomas Grießmaier aus St. Katharein. Bemerkenswert ist auch, dass es in sechs Turnierauflagen bereits sechs verschiedene Sieger gab.
Der Bewerb erlebte heuer zwei Neuheiten: So hatten Teilnehmer in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit maskiert zu kommen. Und zweitens war es für eine originelle Moderation erwünscht, sich Beinamen zu überlegen.
Unerwarteterweise gab es heuer auch ein drittes Novum: Christoph Raffer konnte erstmals im Rahmen des Turniers die Höchstpunktezahl von 180 (sprich 3 x dreifach 20) mit 3 Pfeilen erreichen.
Die Veranstaltung ist mittlerweile ein Fixpunkt im Jahreskalender und wird im nächsten Jahr auf jeden Fall seine 7. Auflage erleben.

2. Pichler Zipflbob Rennen

Am 2. Februar 2019 wurde beim Schabinerlift das zweite Zipflbobrennen von den Jungen Pichlern veranstaltet. Insgesamt waren 19 Teams mit jeweils drei Rennläufern am Start. Der Sieg ging an das Team „Seestüberl Zenz" mit den Startern Ronald Wenninger, Michael Tautscher und Christoph Ebner.

Für einen guten Zweck durch Schnee und Wind …

Bereits seit fünf Jahren sind wir, eine Gruppe Erwachsener, als Sternsinger in Tragöß unterwegs. Damals aus Mangel an Kindern erklärten wir uns bereit auszuhelfen, um den Einwohnern unserer Gemeinde den traditionellen Segen der Heiligen Drei Könige nach Hause zu bringen.
Dieses Erlebnis, die Freude in den Gesichtern der Leute und der Sinn darin, anderen in ärmeren Ländern zu helfen, zu unterstützen, bewog uns dazu weiterzumachen. Natürlich kommt dabei auch der Spaß nicht zu kurz und wir hoffen, noch viele Jahre für einen guten Zweck unterwegs sein zu können.

Weihnachtlicher Handwerksmarkt der Gruppe Artefakt

Rückblickend konnte die Gruppe Artefakt beim sehr gut besuchten Weihnachtsmarkt viele Einheimische und Auswärtige begrüßen. Das Thema „Handwerk und Genuss“ ergänzte sich sehr gut. Regionale Produkte, erstmals auch ein Schmankerleck, Handarbeiten, Holzprodukte, Geschnitztes, Kosmetik und vieles mehr wurde geboten. Der Wintergarten wurde von Gisela und Stefan in einen Schwingungsraum umgewandelt. Auch hier war das Interesse sehr groß! Für einen gemütlichen Ausklang am Sonntag sorgte die Bläsergruppe der Bergkapelle Styromag St. Katharein mit einem bunt gemischten Programm. Wir danken allen unseren Besuchern und freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt am 2. Adventwochenende 2019!

Besuch vom Nikolaus beim Tragößer Käferltreff

Am 5. Dezember 2018 war zu unserer großen Freude der Nikolaus zu Besuch. Die meisten Zwerge, die bis dahin den Nikolaus noch gar nicht kannten, waren hin und weg. Es wurde gestaunt, gelacht und auch der Bart des großen Mannes vorsichtig befühlt.

Bei der Übergabe der Geschenksackerl war dann auch bei den eher zurückhaltenden Kindern das Eis gebrochen.
Zum Schluss gab es dann ein Gruppenfoto mit allen Mamas, Zwergen und dem Heiligen Nikolaus sowie Einzelschnappschüsse für das Familienalbum.

Es war uns eine Freude, zwei Mamas von der St. Kathareiner Käferlgruppe mit ihren Kindern bei uns begrüßen zu können.

Ein herzliches Dankeschön!
An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Nikolaus Gerhard Patek und Uschi Stockreiter für den Einsatz und die liebevolle Inszenierung dieses besonderen Ereignisses bedanken.
Ein Dank gilt auch der Gemeinde für die Kindergeschenksackerl. Und auch die Mamas haben ein Sackerl vom Nikolaus bekommen, danke dafür an Sparmarkt Mario Tuller.
In beiden Ortsteilen wurde beim Käferltreff dann natürlich auch Fasching gefeiert. Die Krapfen, die wir von unserem Bürgermeister bekommen haben, schmeckten allen Kindern und den Mamas hervorragend.

Friedenslichtlauf der Freiwilligen Feuerwehr St. Katharein

Am Morgen des Heiligen Abends nahmen zahlreiche Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr am traditionellen Friedenslichtlauf teil und bewältigten die Strecke von Kapfenberg nach St. Katharein. Wir bedanken uns herzlich bei den Familien Knöblreiter und Riegel für die Verpflegung der Läufer.
Bei besinnlicher Atmosphäre konnte das Friedenslicht im Rüsthaus von der Bevölkerung abgeholt werden.

Barbarafeier der Firma Styromag

Am 1. Dezember fand zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute die traditionelle Barbarafeier statt. Nach den Feierlichkeiten im Bergwerksstollen fanden sich Mitarbeiter und Gäste im Veranstaltungszentrum St. Katharein ein. Nach den Festreden folgte der Ledersprung – ein uraltes bergmännisches Ritual, bei dem man über das „Arschleder“ springt. Früher diente es den Bergleuten als Schutz vor Nässe und Kälte bei der Arbeit.
Herr MR Dipl.-Ing. Alfred Zechling von der Montanbehörde vollzog im vollen Ornat und mit gezogenem Säbel den Ledersprung und donnerte feierlich Fragen: Dein Name? Deine Herkunft? Dein Stand? Dein Wahlspruch?
Vier Mitarbeiter und auch Freunde der Firma Styromag, darunter Amtsleiter Oliver Riegel, beantworteten die Fragen, leerten ein Glas Bier und sprangen über das Arschleder in den Bergmannsstand. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bergkapelle Styromag St. Katharein.

Krampusrummel in St. Katharein

Dichtes Schneetreiben sorgte für die passende Stimmung beim Krampuslauf in St. Katharein, der vom Stehcafè zusammen mit der Perchtengruppe „Gritschn Pass“ veranstaltet wurde. Die kleinen Zuschauer bekamen etwas Süßes vom Nikolaus und die großen Gäste wurden mit Glühwein und Punsch bestens versorgt.

Dorfwirte Preisschnapsen

Auch im heurigen Jahr veranstalten die Steirischen Dorfwirte wieder ein landesweites Preisschnapsen.
Unter der Spielleitung von Johnny Laireiter fand am 23. März im Gasthof zur Post die Ortsausscheidung statt. Als Sieger des Turnieres ging Hans Forstner hervor. Mathias Ebner als Zweit- und Franz Resch als Drittplatzierter dürfen gemeinsam mit ihm zum großen Landesfinale ins Brauhaus Puntigam nach Graz fahren und sich dort mit den besten steirischen Schnapsern aus den anderen Gemeinden messen.

Drillinge für Mary

Nur bei einer von 200.000 Geburten kommen drei Kälber gleichzeitig auf die Welt. Auch, dass alle drei Tiere gesund geboren werden, ist sehr ungewöhnlich. Am 18. Jänner bescherte Fleckviehkuh „Mary“ Familie Zenz aus Pichl den seltenen dreifachen Kälber-Nachwuchs.
„Dagobert“, „Donald“ und „Daisy“ haben einen weißen Kopf und braune Flecken um die Augen. Auch die Muster am Körper sind fast ident, die drei können lediglich durch ganz kleine Merkmale unterschieden werden.

Concept: together

LAN-PARTY „Back to the Roots“

Von 25. bis 27. Jänner 2019 fand die zweite LAN-Party, veranstaltet vom Verein Concept: together, unter dem Motto „Back to the Roots“ im Veranstaltungszentrum in St. Katharein statt. Aus ganz Österreich angereist, hieß es für 26 Gamer, 48 Stunden lang die Augen offen zu halten und in den verschiedensten Spielgenres ihr Bestes zu geben. Neben den regulären Standcomputern war eine „Retro-Ecke“ mit verschiedenen Spielkonsolen und einer Virtual Reality Brille aufgebaut, wo sich nicht nur die LAN-Spieler, sondern auch unsere Gäste vergnügen konnten.
Außerdem wurden für Besucher, die nicht an der LAN-Party teilnahmen, Gästecomputer zur Verfügung gestellt, um sich selbst an die Maus zu setzen und live an dem Spielgeschehen teilzunehmen. Verköstigt wurden unsere Wochenendgäste vom Sparmarkt Tuller, der nicht nur für ein Mittagessen, sondern auch für ein ausgewogenes Frühstück sorgte.

Raumberg on Tour in Tragöß!

Interessante Hofführung am Betrieb der Familie Stronegger.

Einen guten Start ins neue Jahr hatten wir Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse der HBLFA Raumberg - Gumpenstein. Nachdem wir an einer Führung durch die Böhler Edelstahlwerke teilgenommen hatten, fuhren wir ins schöne Tragössertal.
Zu Mittag wurden wir im Gasthaus zur Post mit leckerem Mittagessen verköstigt, einen kleinen Spaziergang unternahmen wir dann zum Betrieb der Familie Stronegger. Dort wurde uns der Stall gezeigt, genauestens erklärt und alle offenen Fragen beantwortet. Nach dieser informativen Hofrundführung ließen wir noch den Nachmittag mit Tee und Kuchen bei Familie Stronegger ausklingen.
An dieser Stelle möchten sich die Raumberger Schüler und Schülerinnen bei den Familien Petutschnig und Stronegger herzlichst bedanken.

Faschingsparty

Auch heuer war die Faschingsparty der Kinderfreunde ein gelungenes Fest. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude bei Tanz und Spiel.
In unseren Heimstunden, die 14-tägig jeweils am Donnerstag stattfinden, wird fleißig gebastelt und gespielt. Wir würden uns über neue Mitglieder aus unserer Gemeinde sehr freuen.

Kontakt:
Kinderfreunde Tragöß
Monika Schweiger (0664-1125626)
Roswitha Thaller (0664-4685374)

Stehcafe Fasching

Lustig ging es im Stehcafe am Faschingsdienstag zu. Richard Roßkogler sorgte für gute musikalische Stimmung. Selbst der letzte Winkel wurde genutzt und das Lokal mit Spaß und Klamauk gefüllt.

Auf der Sonnschien - Schnee soweit das Auge reicht, ...

Tragöß - Im Wandel der Zeiten

Ein Kleines, aber sehr feines Heimatbüchlein von Otto Pirzl und Rudolf Mußbacher.

Da ich mir schon wieder den Kopf darüber zerbrochen habe, was ich nun für diese Ausgabe der Gemeindezeitung schreiben könnte, war ich sehr froh, als mir ein kleines, aber sehr feines Heimatbüchlein mit dem Titel „Tragöß - Im Wandel der Zeiten“ von Otto Pirzl und Rudolf Mußbacher aus dem Jahr 1951 in die Hände fiel.

Ein überaus interessantes Werk von zwei Männern, die sich sehr mit dem „lieblich gelegenen Dörfchen vor den drei Bergen mit seinen Seen“ und den dort lebenden Leuten beschäftigt haben. Daneben gibt es mehrere Kurzgeschichten wovon ich mir diesmal eine ausgesucht habe.
Ich freue mich bereits jetzt darauf, noch einmal etwas aus diesem Heimatbüchlein zu schreiben. Mir hat es sehr gefallen, da man die Liebe und Verbundenheit dieser beiden Männer zu Tragöß herauslesen kann.
Ich wünsche euch einen schönen Frühling in unserem wunderbaren Tal!

Eure Birgit

Der Handelbauer

Vor Jahren hauste unter dem Talerkogel ein reicher Bauer ...

Er hatte das schönste Vieh weit und breit. Auf seinen Äckern gedieh das Getreide wie selten. Er lebte lange Zeit ohne Weib, nur mit seinem Gesinde, aber glücklich und zufrieden. Eines Tages aber freite er eine junge Dirn. Niemand wusste, woher sie kam, von wo sie stammte. Sie brachte frohes Lachen ins Haus, und bei der Arbeit, die ihr gut von der Hand ging, sang sie laut in den beginnenden Morgen hinaus. Dem alternden Bauern aber drückte die Jugend des Weibes.

An einem stillen Bauernsonntag kam ein Fremder ins Haus. Er setzte sich mit dem Bauern allein in die Stube. Die Sonnenstrahlen lugten zwischen den Pelargonien durchs Fenster und spielten mit dem Staub auf dem Boden. Der Fremde redete auf den Bauern ein. Niemand erfuhr vom Gespräch etwas. Als die Mägde und Knechte heimkamen und der Tag mit seiner abendlichen Arbeit wieder zu leben begann, verabschiedete sich der Fremde.

Durch Wochen ging der Bauer hintersinnig umher, soviel die Bäuerin und das Gesinde auch lachen und singen mochten. An einem Sonntagvormittag, als Bäuerin, Knechte und Mägde in der Kirche waren, kam abermals der Fremde. Nur die Kleinmagd war daheimgeblieben. Als nun die beiden wieder in der Stube saßen, konnte die Dirn ihre Neugier nicht bezähmen und sah durch ein Astloch in die Stube. Da erblickte sie mit Staunen, wie der Fremde eine große Anzahl goldener Dukaten dem Bauern auf den Tisch zählte. Ihr wurde über den seltenen Handel gar unheimelig zu Mute.

Und wieder vergingen Wochen mit der Tagesarbeit und wieder kam ein Sonntag. Da befahl der Bauer das Gesinde in die Kirche zum Gottesdienst, nur die Bäuerin sollte bleiben. Auch der Bauer richtete sich zum Kirchgang. Doch er wurde nicht in der Kirche und im Dorf gesehen. Er saß am Rain bei den Haselstauden. Als das Geläute der Nikolai-Kirche in den Sonntag hinausklang, kam abermals der Fremde zum einsamen Haus. Er zerrte die junge Bäuerin mit über die Felder, am Bauern vorbei, trotz Schreien und Hilferufen. Als das Gesinde heimkam, fehlte die Bäuerin und wurde nicht mehr gesehen. Nun wusste es, was der Bauer mit dem Fremden für einen seltenen Handel getrieben hatte.

Seit dieser Zeit hieß dieser Hof unter dem Talerkogel „Der Handel-Bauer“. Die Dukaten verrannen, das Haus zerfiel und die Menschen wanderten ab, kein neues Geschlecht senkte die Pflugschar in den Ackerboden. Der Wald nahm Besitz von den Wiesen, und in den mondhellen Herbstnächten grast das Wild auf den Hängen. Manches Mal wohl kann man eine weinende Frauenstimme durch den Wald schreien hören: „Helft‘s, helft‘s!“ Vielleicht ist es das Weinen der verkauften Bäuerin.

APRIL

20.04. **Segnung der Osterspeisen**
13.30 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
14.00 Uhr, Kapelle Oberdorf
14.45 Uhr, Nikolauskirche Pichl
15.30 Uhr, Pfarrkirche Oberort

20.04. **Osterfeuer**
19.00 Uhr, Freizeitanlage St. Katharein
Landjugend St. Katharein

20.04. **Osterkreuz**
19.00 Uhr, Planauer-Leitn
Landjugend Tragöß

20.04. **Osternachtsfeier**
20.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein

21.04. **Osterweckruf**
05.00 Uhr, Ortsteil Tragöß
Trachtenkapelle Tragöß
05.30 Uhr, Ortsteile St. Katharein,
Untertal und Oberdorf
Bergkapelle Styromag St. Katharein

21.04. **Festmesse am Ostersonntag**
08.30 Uhr, Pfarrkirche Oberort
10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein

21.04. **Ostertanz**
20.30 Uhr, Festsaal Tragöß
Freiwillige Feuerwehr Tragöß

26.04. **Frühlingskonzert**
19.30 Uhr, VAZ St. Katharein
Bergkapelle Styromag St. Katharein

27.04. **Anklettern Grazer Bergland**
ÖAV Tragößertal (Siegi Metzger, Manuel Koglbauer, Heinz Höfer)

27.04. **Damenschnapsen**
14.00 Uhr, Gasthaus Lengger

30.04. **Maibaum aufstellen**
16.00 Uhr, Rettungszentrum
Freiwillige Feuerwehr Tragöß

30.04. **Maibaum aufstellen**
17.00 Uhr, Sparmarkt Tuller
Landjugend St. Katharein

30.04. **Frühlingskonzert**
19.30 Uhr, Festsaal Tragöß
Trachtenkapelle Tragöß

MAI

01.05. **Weckruf am 1. Mai**
06.30 Uhr, Ortsteil Rastal
Bergkapelle Styromag St. Katharein

01.05. **Maibaum aufstellen**
12.00 Uhr, Sonnschienalm
ÖAV Tragößertal

05.05. **Florianisonntag**
08.30 Uhr, Nikolauskirche Pichl
10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein

19.05. **Erstkommunion**
10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
Pfarrverband Lamingtal

25.05. **Firmung**
10.00 Uhr, Pfarrkirche Oberort
Pfarrverband Lamingtal

25.05. **Preiswatten**
19.00 Uhr, Vereinslokal Fußballplatz Oberort
SC Tragöß - St. Katharein

26.05. **Europawahl**
08.00 - 12.00 Uhr
Wahllokale der Gemeinde

26.05. **Erstkommunion**
10.00 Uhr, Pfarrkirche Oberort
Pfarrverband Lamingtal

31.05. **Tag der Blasmusik**
17.00 Uhr, Oberort und Lindenhof
Trachtenkapelle Tragöß

JUNI

06.06. **Kinderklettern**
16.00 Uhr, Rettungszentrum Tragöß
ÖBRD Tragöß, ÖAV Tragößertal

07.06. **Tag der Blasmusik**
17.00 Uhr, Oberort
Trachtenkapelle Tragöß

10.06. **Bergmesse am Floning**
11.00 Uhr, Floning
Bergkapelle Styromag St. Katharein

15.06. **Bergtour Römerweg**
ÖAV Tragößertal (Siegi Metzger)

15.06. **Saisonabschluss mit Sommerfest**
17.00 Uhr, letztes Match gegen St. Marein
20.00 Uhr, Saisonabschlussfeier
Fußballplatz Oberort
SC Tragöß - St. Katharein

16.06. **Frühschoppen mit Kinderprogramm**
10.00 Uhr, Fußballplatz Oberort
SC Tragöß - St. Katharein

16.06. **Eröffnung Heimatmuseum**
15.00 Uhr, mit Sonderausstellung
Heimat- und Ständemuseum Tragöß

23.06. **Bergtour Hochturm**
ÖAV Tragößertal (Klara Treutler)

28.06. **Abschlusskonzert**
17.00 Uhr, VAZ St. Katharein
Musikum Lamingtal

30.06. **Genusswanderung**
ÖAV Tragößertal (Sonja Stockreiter)

Zu vermieten!

Wohnung (62 m², neu saniert)

St. Katharein 5
Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer,
Vorraum, Bad mit WC, Abstellraum,
Lager im Keller, Miete: € 430,-- inkl. Heizung,
exkl. Strom, Müll und Kanal.

Kontakt:
Eva Moik, Tel.-Nr. 0677-61440799

Räumlichkeiten (ca. 100 m²)

St. Katharein 5
Räumlichkeiten im Erdgeschoß (ehemaliges
Gasthaus), mit bestehenden WC-Anlagen,
(ev. für Büro, Ordination, Lagerräume)
günstig zu vermieten. Preis auf Anfrage.

Kontakt:
Eva Moik, Tel.-Nr. 0677-61440799

Frühlingsankunft

Grüner Schimmer spielet wieder
drüben über Wies' und Feld.
Frohe Hoffnung senkt sich nieder
auf die stumme trübe Welt.
Ja, nach langen Winterleiden
kehrt der Frühling uns zurück,
will die Welt in Freude kleiden,
will uns bringen neues Glück.

Seht, ein Schmetterling als Bote
zieht einher in Frühlingstracht,
meldet uns, dass alles Tote
nun zum Leben auferwacht.
Nur die Veilchen schüchtern wagen
aufzuschau'n zum Sonnenschein.
Ist es doch, als ob sie fragen:
„Sollt' es denn schon Frühling sein?“

Seht, wie sich die Lerchen schwingen
in das blaue Himmelszelt!
Wie sie schwirren, wie sie singen
über uns herab ins Feld!
Alles Leid entflieht auf Erden
vor des Frühlings Freud' und Lust -
nun, so soll's auch Frühling werden,
Frühling auch in unsrer Brust!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Frühlingsstimmung in Untertal.